

DELTA LLOYD L

SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts mit mehreren Teilfonds

Ungeprüfter Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des ungeprüften Halbjahresberichtes in französischer Sprache.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des ausführlichen bzw. Vereinfachten Verkaufsprospekts, des letzten Jahresberichts und des letzten Halbjahresberichts, falls Letzterer nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde.

Zeichnungs- und Umtauschscheine sind auf einfache Anfrage erhältlich bei:

- der BANQUE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme, 14, Boulevard Royal, L-2449 LUXEMBURG
- dem Unterauftragnehmer der Transferstelle ("sous-agent de transfert"),
EUROPEAN FUND ADMINISTRATION, 2, Rue d'Alsace, B.P. 1725, L-1017 LUXEMBURG
- der DELTA LLOYD BANK, 23, Avenue de l'Astronomie, B-1210 BRÜSSEL

Die Aktien von DELTA LLOYD L sind an der Luxemburger Börse notiert.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

Für die folgenden Teilfonds ist keine Anzeige nach § 132 Investmentgesetz erstattet worden und Anteile dieser Teilfonds dürfen nicht an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden:

DELTA LLOYD L TECHNOLOGY TREND FUND (*)

DELTA LLOYD L CARE FUND (*)

DELTA LLOYD L GLOBAL THEME FUND (*)

DELTA LLOYD L S.R.I.

(*) zum Berichtsdatum nicht aufgelegter Teilfonds.

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENT UND VERWALTUNG	4
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
GESCHÄFTSBERICHT	9
KONSOLIDIERTE VERMÖGENSAUFSTELLUNG	29
KONSOLIDIERTE ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	30
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	31
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	31
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	32
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	33
DELTA LLOYD L BOND EURO	34
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	34
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	35
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	36
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	37
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	38
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	38
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	39
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	39
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	40
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	41
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	42
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	43
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	43
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	44
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	44
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	45
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	46
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	47
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	49
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	50
DELTA LLOYD L EQUITY US	51
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	51
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	52
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	53
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	54
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	55
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	55

INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY EURO	56
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	56
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	57
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	58
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	59
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	61
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	62
DELTA LLOYD L S.R.I.	63
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	63
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	64
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	65
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	66
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	67
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	67
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	68
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	68
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	69
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	70
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	71
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	72
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	72
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	73
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	73
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	74
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	75
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	76
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	78
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	78
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	79
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	79
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	80
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	81
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	82
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	84
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	84
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND	85
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	85
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	86
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	87
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	88
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	90
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	90

INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND	91
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	91
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	92
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	93
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	94
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	95
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	95
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND	96
VERMÖGENSAUFSTELLUNG.....	96
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	97
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS.....	98
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	99
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	101
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	101
ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS	102

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

SITZ

DELTA LLOYD L
Société d'Investissement à Capital Variable
9, Boulevard du Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

**Luxemburger Handels- und
Gesellschaftsregisternummer**

R.C.S. Luxemburg B 24 964

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender

Peter KOK
Member of the Executive Committee
DELTA LLOYD N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Mitglieder

Japhet Pieter AARDOOM
Chief Executive Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

DELTA LLOYD BANK S.A.
23, Avenue de l'Astronomie
B-1210 BRÜSSEL
Vertreten durch Geert CEUPPENS
Membre du Comité de Direction

Alex OTTO
Chief Investment Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Fernand REINERS
Membre du Comité de Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
24 Bis, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Nico THILL
Membre de la Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
24 Bis, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Geschäftsführung

Tom GUTENKAUF
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

	Samuel MELIS Administrateur de Sociétés Kalmthoutsesteenweg 44/19 B-2950 KAPELLEN
	Peter VAN DEN DAM DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. Amstelplein 6 NL-1096 BC AMSTERDAM
Fondsverwalter	DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. Amstelplein 6 NL-1096 BC AMSTERDAM
Depotbank und Zentralverwaltungsstelle	BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG
Unterauftragnehmer der Zentralverwaltungsstelle	EUROPEAN FUND ADMINISTRATION Société Anonyme 2, Rue d'Alsace B.P. 1725 L-1017 LUXEMBURG
Vertriebsstellen ("services financiers")	In Belgien: DELTA LLOYD BANK S.A. 23, Avenue de l'Astronomie B-1210 BRÜSSEL Im Großherzogtum Luxemburg: BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG
Stellen, die zur Entgegennahme von Zeichnungs-, Rücknahme- und Umwandlungsanträgen ermächtigt sind	In Belgien: DELTA LLOYD BANK S.A. 23, Avenue de l'Astronomie B-1210 BRÜSSEL Im Großherzogtum Luxemburg: BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION
Société Anonyme
2, Rue d'Alsace
B.P. 1725
L-1017 LUXEMBURG

Wirtschaftsprüfer

PRICEWATERHOUSECOOPERS S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
400, Route d'Esch
B.P. 1443
L-1014 LUXEMBURG

**Zahl- und Informationsstelle
in Deutschland**

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Der ausführliche Verkaufsprospekt inklusive Satzung, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die jeweils gültigen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DELTA LLOYD L wurde am 27. Oktober 1986 in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV") gemäß Luxemburger Recht auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV unterliegt dem Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der durch die europäischen Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG vom 21. Januar 2002 geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 85/611 EWG vom 20. Dezember 1985.

DELTA LLOYD L wurde in der Form einer SICAV mit mehreren Teilfonds gegründet und erfüllt die Bedingungen des Artikels 27 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 (selbstverwaltete SICAV).

Die Satzung der SICAV wurde im Luxemburger Amtsblatt "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht und wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt, wo Kopien erhältlich sind.

Es werden derzeit Anteile der folgenden Teilfonds angeboten:

- | | |
|---|---------------------|
| - DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L BOND EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L BOND DOLLAR | ausgedrückt in USD |
| - DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L EQUITY US | ausgedrückt in USD |
| - DELTA LLOYD L EQUITY EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L S.R.I. | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND
(aufgelegt am 1. April 2009) | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND
(aufgelegt am 7. April 2009) | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND
(aufgelegt am 4. Juni 2009) | ausgedrückt in EUR. |

Für die derzeit zur Zeichnung angebotenen Teilfonds können folgende Anteilklassen ausgegeben werden:

- **Anteile der Klasse A:** ausschüttende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber das Recht verleihen, eine Bardividende zu erhalten, wie in der dem Verkaufsprospekt beigefügten Satzung beschrieben;
- **Anteile der Klasse B:** thesaurierende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber kein Recht verleihen, eine Dividende zu erhalten, wobei aber der ihm zurückkommende Teil des auszuschüttenden Betrags in dem Teilfonds kapitalisiert wird, in dem diese thesaurierende Anteile enthalten sind;
- **Anteile der Klasse Ic:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen anderer Klassen dadurch unterscheiden, dass sie ausschließlich für institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 129 des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002 bestimmt sind und die Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung eine andere ist, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;
- **Anteile der Klasse Cc:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse B durch eine andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;
- **Anteile der Klasse Cd:** ausschüttende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse A durch eine andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

- **Anteile der Klasse Panda:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen anderer Klassen dadurch unterscheiden, dass sie für Anleger gedacht sind, die Wert auf ethische Anlagen legen. Diese Anteile sind nur für den Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. verfügbar.

Der Nettoinventarwert aller Teilfonds wird an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg berechnet.

Der Nettoinventarwert, der Ausgabepreis, der Rücknahme- und Umtauschpreis jeder Anteilklasse können an jedem Bankarbeitstag am Sitz der SICAV und bei den mit dem Vertrieb ("services financiers") beauftragten Banken erfragt werden.

Die Anteile von DELTA LLOYD L sind seit ihrer Emission an der Luxemburger Börse notiert.

Jeweils zum Jahresende veröffentlicht die SICAV einen geprüften Jahresbericht, jeweils zum Halbjahresende, am 30. Juni, einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte enthalten unter anderem die Abschlüsse der einzelnen Teilfonds. Die Finanzberichte sind kostenlos bei den mit der Zahlungsabwicklung beauftragten Stellen erhältlich.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DEUTSCHLAND

MARCARD, STEIN UND CO AG, Ballindamm 36, D-20095 HAMBURG, stellen die Finanz- und Informationsdienstleistungen für die SICAV in Deutschland sicher ("Zahl- und Informationsstelle in Deutschland").

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen, die in der Bundesrepublik öffentlich vertrieben werden dürfen, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber, einschließlich etwaiger Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstiger Zahlungen können auf Ersuchen des Anteilinhabers über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die jeweils gültigen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Außerdem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger in Deutschland in der "Börsen-Zeitung", Frankfurt am Main, veröffentlicht.

Darüber hinaus können die Anteilinhaber auch die im Kapitel "Mitteilungen an die Anteilinhaber" des Verkaufsprospektes aufgeführten Unterlagen und Informationen kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle einsehen.

GESCHÄFTSBERICHT

GESAMTBERICHT

Marktbeurteilung

2008 setzte in der Weltwirtschaft eine Trendwende ein. Bis einschließlich 2007 hatte sich die Wirtschaftsaktivität weltweit immer mehr stabilisiert und die Inflation war von Jahr zu Jahr rückläufig gewesen. Durch die Kreditkrise 2008 wurde das alles zunichte gemacht und das Jahr 2009 begann leider genauso, wie 2008 zu Ende gegangen war. Derzeit prognostizieren wir der Weltwirtschaft für 2009 eine Abwärtsbewegung und ein begrenztes Wachstum in den darauffolgenden Jahren. Die Inflation wird kurzfristig abnehmen, doch könnte sie nach einhelliger Meinung später stark steigen.

Im ersten Halbjahr entwickelte sich die Lage von "immer schlimmer" zu "weniger schlecht". Auf den Finanzmärkten kam die Kehrtwende im März. Seitdem halten wir es immer eher für möglich, dass der Weltwirtschaft das schwarze Szenario der Kreditkrise erspart bleiben könnte. Erklären lässt sich dieser Umschwung durch den Ansatz, mit dem vor allem die USA das Bankenproblem angegangen sind, die Förderung der chinesischen Wirtschaft und den Automobilabsatz in mehreren Ländern, den Einsatz ungewöhnlicher strategischer Instrumente der Währungspolitik und die üblichen Modelle zur Änderung des Konsumverhaltens und der Unternehmensentscheidungen (Lagerhaltung).

Nach dem IBOXX Overall Euro Index konnten die Anleihen der Eurozone im ersten Halbjahr um 2,7% zulegen. Dieses Ergebnis, das unter dem historischen Mittel liegt, zeigt, dass die Anleger die Wachstums- und Inflationsaussichten in den letzten Monaten nicht mehr auf das vorherige Niveau zurückrechneten. Zudem wurde das Ergebnis durch ein großes Angebot an Staatsanleihen und die Sorge um die Zahlungsfähigkeit mancher Länder belastet. Bevorzugt wurden Unternehmensanleihen mit einer Gesamtrendite von 7,4% (IBOXX). In anderen risikoreicheren Anlagekategorien konnten ebenfalls beachtliche Renditen erzielt werden. Dem weltweiten Aktienindex MSCI gelang nach einem Verlust von 17,3% bis Anfang März für das gesamte erste Halbjahr ein Plus in Euro von 5,4%.

Tabelle: Wirtschaftliche Kernzahlen für 2008 bis 2010

Land	Anstieg des Bruttozialprodukts (pro Jahr)			Inflation (Jahresdurchschnitt)		
	2008	2009*	2010*	2008	2009*	2010*
USA	1,1%	-2,5%	0,5%	3,8%	-0,5%	1,2%
Eurozone	0,8%	-4,5%	0,0%	3,3%	0,3%	1,0%
Japan	-0,7%	-6,0%	1,5%	1,4%	-1,2%	-0,7%

Quelle: Research, Delta Lloyd Asset Management

* Prognosen

Wirtschaftslage

In den ersten Monaten des Jahres entwickelte sich die Weltwirtschaft katastrophal. Im ersten Quartal schrumpfte das Bruttozialprodukt in den USA, der Eurozone, Großbritannien und Japan um 5,5%, 9,5%, 7,4% bzw. 14,2% pro Jahr. Die Erwartungen des IWF zum Weltwirtschaftswachstum 2009 wurden von 2,2% im November 2008 auf -1,4% im Juli 2009 nach unten korrigiert. Schuld an dieser verheerenden Entwicklung war die Eskalation der Kreditkrise. Es war fast unmöglich, eine Finanzierung zu bekommen. Das energische Eingreifen der Politik scheint die größte Angst vor einem Zusammenbruch gebannt zu haben. Sehr schnell nach dem Amtsantritt des US-Präsidenten Obama wurde ein USD 750 Milliarden schweres Förderprogramm angekündigt. In den Folgemonaten lag der Schwerpunkt auf Hilfen für den Bankensektor. Die USA versuchten, den Handel der aktiven (angeschlagenen) Banken mit einem ausgeklügelten Subventionssystem wieder in Gang zu bekommen. Die 19 größten amerikanischen Bank-Holdings mussten sich zudem einer Belastungsprüfung unterziehen. Der diesbezügliche Bericht Anfang Mai fiel besser aus als erwartet. Dank dieser Programme, besserer Gewinnzahlen als vorhergesehen im ersten Quartal und des

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Verkaufs von Nichtkernaktivitäten wuchs das Vertrauen in das Bankensystem. So waren die US-Banken in der Lage, Aktien auszugeben und schließlich die staatlichen Hilfen zurückzuzahlen.

In Europa wurde der Bankensektor von der Politik nicht so stark unterstützt. Trotz der geringeren Transparenz ist auch hier das düsterste Szenario einer Kreditkrise weniger wahrscheinlich geworden.

Ab Anfang April war der vorherrschende Konjunkturfaktor nicht mehr die Kreditkrise (Angebotsseite), sondern die Kreditnachfrage. Im Laufe des ersten Halbjahres stieg die Arbeitslosigkeit in den USA von 7,2% auf 9,5% und in der Eurozone von 8,2% auf 9,6%. Die Verbraucher hatten den Gürtel bereits enger geschnallt, als der Rückgang an Privatvermögen zu einer Überschuldung führte. Durch die Arbeitslosigkeit wurde die Wirtschaft noch weiter gebeutelt. Die Verbraucher waren nicht mehr bereit, Kredite aufzunehmen, was rückläufige bis äußerst mäßige Konsumausgaben zur Folge hatte. Auch die Unternehmen agierten äußerst vorsichtig. Ihre Entscheidungen zielten stark auf die kurzfristige Generierung von Cashflow ab. Das bedeutete, dass die Unternehmen bei den Betriebsmitteln sparten. Sie strichen ihre Investitionsprogramme zusammen und entwickelten Pläne für einen schrittweisen Personalabbau.

Im zweiten Quartal handelten die "positiveren" Meldungen zum Thema Wirtschaftswachstum vorwiegend von "weniger schlechten" Entwicklungen. Im Jahresvergleich hat der Rückgang der Wirtschaftstätigkeit nicht zu-, sondern sogar leicht abgenommen. Bei den Unternehmen ist ein Ende des negativen Phase des Anschaffungszyklus in Sicht und die Bautätigkeit in den USA hat wieder angezogen.

Die wirtschaftliche Rezession brachte eine Umkehr der Globalisierungstendenzen. Dem Zentralen Planungsbüro (CPB) zufolge gingen die Handelsströme in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19% zurück. Glücklicherweise hat die Rezession noch nicht zu einem dramatischen Rückgang der internationalen Zusammenarbeit geführt. Das Treffen der G20 Anfang April in London bestätigte, dass neben den traditionellen großen Blöcken des IWF auch die Schwellenländer ihren Beitrag leisten wollen. Mit den versprochenen Kapitalaufstockungen des IWF entsteht ein größeres, engmaschigeres Netz, das Länder in Schwierigkeiten auffangen soll.

Inflation

Die Inflationszahlen waren im vergangenen Halbjahr in fast allen Regionen der Welt rückläufig. Wichtigster Grund dafür war der starke Rückgang der Rohstoffpreise im Vergleich zum Vorjahr, der zu einem Niedrigstand der jährlichen Preisindizes geführt hat. In der Eurozone nahm die Inflation von 1,6% zum Jahresende 2008 auf -0,1% ab. In den USA war die Deflation noch ausgeprägter: Hier ging die Inflation von 0,1% im Dezember 2008 auf -1,4% Ende Juni zurück. Einen wesentlichen Anteil an diesem Rückgang hatte der begrenzte Anstieg der Wohnkosten. Neben Energie und Nahrungsmitteln, deren Preise größtenteils vom Rohstoffweltmarkt bestimmt werden, wiesen nur wenige andere Kategorien einen signifikanten Inflationsrückgang auf. Dies widerspricht ganz offenkundig der Theorie, dass eine plötzlich abnehmende Nachfrage zu mehr Wettbewerb bei den Preisen führt.

Die meisten Schwellenländer haben die Krise bisher ganz gut gemeistert. China und Indien konnten im ersten Quartal ein Jahreswachstum von circa 6% erzielen. China verdankt dies einem staatlichen Ausgabenpaket und der Förderung des Kreditwachstums, das in den letzten Jahren gebremst worden war. Andere Länder konnten ihr Schicksal wegen externer Faktoren weniger gut steuern. Insbesondere in Mittel- und Osteuropa erwies sich die Abhängigkeit von ausländischen Geldgebern, Finanzierungen und Devisen als zu groß. Wo das Wirtschaftswachstum in den vergangenen Jahren von steigenden Rohstoffpreisen getragen wurde, z. B. in Brasilien und vor allem in Russland, wurde die Wirtschaft gnadenlos abgestraft.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Auch die Zentralbankchefs machten im ersten Quartal von sich reden. In den meisten Wirtschaftsnationen erreichten die offiziellen Zinssätze Rekordtiefs. Die EZB hielt den Zinssatz mit 1% relativ hoch (zum Vergleich: 2,5% Ende 2008), ergriff jedoch andere Maßnahmen zur Förderung der Kreditvergabe, z. B. die unbegrenzte Bereitstellung von Liquiditäten für ein Jahr und den Aufkauf sämtlicher Covered Bonds. Die Bank of England senkte die Zinsen insgesamt von 2% auf 0,5% und erhielt genügend Spielraum, um Anleihen im Wert von GBP 150 Milliarden zu kaufen. Die Pläne des amerikanischen Zentralbanksystems der FED gingen in die gleiche Richtung: Sie kündigte den Aufkauf von Staatsanleihen im Wert von USD 300 Milliarden und anderen Anleihen für über USD 1.000 Milliarden an.

Festzins- und Devisenmärkte

Das erste Quartal 2009 kann für die Zinsmärkte auf jeden Fall als außergewöhnlich betrachtet werden. Zu Jahresbeginn herrschte in der Eurozone die pure Panik. Wird sich der Euro halten können? Wird womöglich ein Mitglied für zahlungsunfähig erklärt, und wenn ja, welche Folgen hat das? In diesem Klima der Ungewissheit entstanden starke Diskrepanzen zwischen den einzelnen Ländern und die Anleger flüchteten nach Deutschland. Die Institute, welche die Solvenz der einzelnen Länder untersuchen, korrigierten die Schätzungen für verschiedene Länder wegen stark steigender Haushaltsdefizite infolge enttäuschender Steuereinnahmen und diverser Konjunkturpakete zur Bekämpfung der Finanzkrise nach unten. Als Griechenland in den Ring stieg, um Geld für fünf Jahre zu sammeln, drohte gar ein Streik der Käufer. In der Folge stieg die Zinsprämie für griechische Staatspapiere mit fünfjähriger Laufzeit beispielsweise Ende Januar auf 335 Basispunkte. Bis Ende 2007 war eher ein Unterschied von 20 Basispunkten die Regel.

Gleichzeitig erschütterte in den ersten Monaten ein nicht abreißender Strom negativer Wirtschaftsnachrichten weiterhin die Kapitalmärkte. Der deutsche Zinssatz für 10-jährige Anleihen schwankte in den ersten vier Monaten zwischen 2,9% und 3,4%. Die Panik vor einer Zahlungsunfähigkeit von Euro-Ländern erwies sich als vorschnell, denn es wurde klar, dass die Stärkeren den Schwächeren bei ernststen Problemen zu Hilfe kommen würden. Die Zinsdifferenz zwischen Griechenland und Deutschland erreichte Ende Juni 120 Basispunkte.

Im Berichtszeitraum fielen die kurzfristigen Zinsen stark, wodurch die Steigung der Zinskurve beträchtlich zunahm. Die EZB senkte die Zinsen im Berichtszeitraum in regelmäßigen Abständen von 2,5% auf 1,0% im Durchschnitt. Diese Maßnahme leistete dem Sinkflug der Zinsen für kurzfristige Anlagen Vorschub.

Die Krönung dieser ungewöhnlichen Zinsentwicklung war natürlich die Entscheidung der Zentralbanken Großbritanniens und der USA, Staatsanleihen zurückzukaufen. Eine klare Notfallmaßnahme, um die Wirtschaft vom falschen Kurs abzubringen. Der lokale Kapitalmarkt reagierte darauf sehr extrem. Der amerikanische Zinssatz für 10-Jahres-Anleihen fiel am darauffolgenden Handelstag um gut 50 Basispunkte auf 2,55%. Der Tiefststand von Ende 2008 von unter 2,25% wurde jedoch nicht wieder erreicht.

Nach dem Rückkauf der Staatsanleihen kehrte sich die Situation um. Die Märkte waren von der wirtschaftlichen Erholung, die durch die Förderprogramme vor dem Hintergrund des Horrorszenarios einer Depression in Gang kommen könnte, komplett abgeschnitten. Das Angebot an Staatspapieren, das noch nie zuvor so groß gewesen war, stützte diese Entwicklung ebenfalls, so dass der Druck der sinkenden Inflation auf die Zinssätze kompensiert wurde. Der Zinssatz für deutsche 10-Jahres-Anleihen stieg in der Zeit bis Anfang Juni auf 3,7%.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Die EZB hatte noch eine besondere Maßnahme in petto, die sie von langer Hand vorbereitet hatte: den Kauf von Covered Bonds im Wert von EUR 600 Milliarden. In der zweiten Junihälfte gingen die Zinsen auf dem Kapitalmarkt aufgrund der Angst vor schlechten Nachrichten aus den Unternehmen, schlechten Nachrichten zur Verbrauchernachfrage und zu den stetig rückläufigen Inflationszahlen, stark zurück. Am Ende des Halbjahres lag der deutsche Zinssatz für 10-Jahres-Anleihen bei 3,46%.

Der Markt der Unternehmensanleihen schnitt im Berichtszeitraum gut ab. Die Kombination aus hochriskantem Wachstum und geringen Zinssätzen zog massenweise Unternehmen an. Die Anleger verfügten ihrerseits über viel Kapital und so verkaufte sich das neue Schuldpapier schnell.

Wegen der vielen schlechten Nachrichten im Bankensektor fielen Anleihen von Finanzunternehmen, insbesondere nachrangige Papiere, Anfang des Jahres noch stärker in Ungnade. Ab März wiesen die Kurse erste Anzeichen einer Erholung auf. Generell waren die Kreditspreads schon im ersten Quartal angespannt. Im zweiten Quartal verstärkte sich dies noch. Mitte Juni zeigte sich zum ersten Mal seit Monaten eine kurze Abkühlung. Die Anleger reagierten prompt und griffen bei den neu ausgegebenen Papieren zu. Doch diese Abschwächung war nicht von Dauer.

Insgesamt wurden 2009 EUR 190 Milliarden an neuen Schuldtiteln ausgegeben. Dies entspricht fast schon dem Gesamtwert aller im Rekordjahr 2001 ausgegebenen Schuldpapiere von EUR 200 Milliarden.

Tabelle: Zinsen, Renditen und Devisen im ersten Halbjahr 2009

	08Q2	08Q3	08Q4	09Q1	09Q2	2009 H1
Euribor 3 Monate, Ende	5,13%	4,44%	3,09%	1,51%	1,10%	
Zinssatz USA 10 Jahre, Ende	3,98%	3,82%	2,25%	2,69%	3,52%	
Zinssatz Deutschland 10 Jahre, Ende	4,58%	4,01%	2,94%	2,99%	3,38%	
Return IBOXX Sovereign (EUR)	-2,9%	3,8%	5,9%	0,9%	0,7%	1,5%
Return IBOXX Non-Sovereign (EUR)	-2,0%	0,2%	2,7%	0,3%	4,1%	4,5%
USD/EUR, Ende	1,58	1,40	1,39	1,33	1,40	
GBP; EUR/GBP, Ende	1,26	1,27	1,03	1,08	1,17	
JPY; EUR/10.000 JPY, Ende	59,87	67,06	79,36	76,26	73,89	

Quelle: Datastream

Devisenmärkte

Für die Devisen verlief das erste Halbjahr 2009 relativ ruhig. Unterm Strich konnte der US-Dollar seinen Kurs von 1,40 gegenüber dem Euro halten. Auf eine Aufwertung in den ersten Monaten folgte eine Abschwächung, die zum Teil eine Reaktion auf die quantitative Lockerung der Währungspolitik war. Das britische Pfund legte trotz einer einschneidenden Währungspolitik und der Finanzprobleme in Großbritannien gegenüber dem Tiefststand Ende 2008 um gut 10% zu.

Aktienmärkte

Die Unsicherheit, die auf den Beginn der Kreditkrise 2008 folgte, beeinflusste auch die Kursergebnisse am Aktienmarkt im ersten Quartal 2009. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums beruhigte sich der Markt dank der Veröffentlichung weniger schlechter makroökonomischer Zahlen. Folglich wanderten zahlreiche Anleger von defensiven Sektoren zu zyklischen Sektoren ab und investierten stark in Emerging Markets.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Das Jahr begann mit der Erwartung, dass der neue US-Präsident positiven Einfluss auf die Wirtschaft haben würde. Bis zur Amtsübernahme von Obama blieb der weltweite MSCI-Index daher trotz höherer Zinsen stabil. Danach machten sich wieder Zweifel an der Nachhaltigkeit der Bilanzen der Banken und Automobilunternehmen breit.

Im Februar stellte der Finanzminister die groben Züge eines Rettungspakets für die US-Banken vor. Der Markt war mit den Details nicht zufrieden und der Trend auf den Aktienmärkten zeigte deutlich abwärts. Bis zum 9. März verloren die Aktien des weltweiten MSCI-Index 17% an Wert (in Euro), anschließend folgte eine starke Aufwärtsbewegung, so dass schließlich für das gesamte Halbjahr ein Anstieg um 5,4% erzielt wurde.

Die Belebung des Aktienmarktes bei der Trendwende im März war zum Teil der vorherigen Veröffentlichung positiver Zahlen, vor allem der amerikanischen Banken, zu verdanken. Anfang Mai veröffentlichten die USA die Ergebnisse der Belastungsprüfung, der neunzehn Großbanken unterzogen wurden. Insgesamt waren die Zahlen des Berichts besser als erwartet, auch aufgrund der guten Rentabilität des angekündigten Verkaufs von Bankaktivitäten. Die Anleger schätzten es, dass der so genannte „Stress Test“ mehr Transparenz brachte. Das Vertrauen in mehrere der geprüften Banken war gar so groß, dass sie neues Aktienkapital gewinnen konnten. Zehn der neunzehn Großbanken konnten anschließend die amerikanische Regierung bitten, die Kapitalhilfe wieder einzustellen. Gleichzeitig verlagerten sich die Probleme im Bankensektor von den handelsfähigen Darlehen auf Direktdarlehen in der Bankbilanz und von Hypotheken für Wohnimmobilien auf gewerbliche Immobilien und Kreditkarten. Bei den Hypotheken für Wohnimmobilien entfielen die säumigen Schuldner nicht mehr nur auf die schlechteste Kategorie. Die Arbeitslosigkeit hat auch höherwertige Hypotheken erfasst. Im Januar übernahm der niederländische Staat eine Bürgschaft für einen Großteil des Hypothekenportfolios der ING.

Nach Sektoren

Renditen der einzelnen Sektoren weltweit in EUR (einschließlich Dividende) im ersten Halbjahr 2009

Informationstechnologie	20,7%	Industrie	1,6%
Grundstoffe	20,5%	Verbraucher (Basis)	0,5%
Verbraucher (extra)	11,7%	Health Care	-1,9%
Finanz	7,0%	Telekommunikation	-4,0%
Energie	5,9%	Versorgungsunternehmen	-6,6%

Quelle: MSCI, Datastream

Neben dem Finanzsektor schnitten auch die Informationstechnologien und der Grundstoffsektor gut ab. Die Rohstoffpreise stiegen, als immer mehr Anleger auf einen glücklichen Ausgang der Rezession vertrauten. Es gab Meldungen, dass China strategische Rohstoffreserven anlegen werde. Im vergangenen Halbjahr konzentrierten sich Fusionen über Übernahmen stark auf den Bergbausektor; die wichtigsten Ereignisse waren hier die Annäherung zwischen Chinalco und Rio Tinto und später zwischen Xstrata und Anglo American. Auch im Energiesektor wurden mehrere Angebote vorgelegt.

Die defensivsten Sektoren belegten bei den Renditen im ersten Halbjahr die hinteren Plätze. Der Health Care Sektor litt unter den Plänen von Präsident Obama, der eine gewaltige Kostensenkung anvisiert. Die Fusionen wirkten sich kaum positiv aus. Merck will Schering Plough übernehmen und Pfizer zeigte sich an Wyeth interessiert. Der Telekommunikationssektor und die öffentlichen Versorgungsunternehmen mussten bei den Kursen im ersten Halbjahr ebenfalls Federn lassen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Regional sind bei den Halbjahresrenditen große Unterschiede zu erkennen. An oberster Stelle stehen im Berichtszeitraum Mittel- und Osteuropa. Diese Einstufung folgt auf ein dramatisch schlechtes Jahr 2008, als die Region vom Verfall der Rohstoffpreise gebeutelt wurde. Außerdem hatten viele Länder dieser Region ein beachtliches Haushaltsdefizit, während zahlreiche Finanzierungen in ausländischen Währungen getätigt wurden. IWF und EZB boten einigen Ländern ihre Hilfe an. Die Region hat davon klar profitiert, ebenso wie von der gestiegenen Risikofreudigkeit der Anleger und der Erholung der Rohstoffpreise. Die große Mehrheit, die in Indien die pro-marktwirtschaftliche Partei errang, löste einen Höhenflug von 17% innerhalb eines einzigen Tages aus. Die chinesischen Zahlen zur Aufstockung der Kredite und Investitionen beflügelten den heimischen Aktienmarkt zu einem Zuwachs von 75%.

Mehrere Unternehmen konnten ihre Bilanzen durch die Ausgabe neuer Aktien aufbessern, vor allem im Juni. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Banken bei der Refinanzierung von Krediten weniger flexibel sind.

In den USA und in der Eurozone erzielten Small und Mid Caps im Berichtszeitraum höhere Renditen als Large Caps.

Nach Regionen

Aktienrenditen in den einzelnen Regionen in EUR (einschließlich Dividende), im ersten Halbjahr 2009

Welt	5,4%
Nordamerika	4,0%
Europa	6,1%
Pazifik	8,7%
Emerging Markets	34,8%

Quelle: MSCI, Datastream

Aussichten

Nach März wurden die Wirtschaftszahlen weniger schlecht, als das Szenario einer gewaltigen Depression verblasste. Das zugrundeliegende Problem (die Überschuldung) vor allem bei den Verbrauchern wird das Wachstum der privaten Ausgaben noch auf lange Zeit schmälern. Wir sehen, dass die Unternehmen sich schwer tun einzuschätzen, in welche Richtung sich die strukturelle Nachfrage entwickeln wird, und ihre Entscheidungen danach unterscheiden, inwiefern sie rückgängig gemacht werden können. Entscheidungen zur Verringerung der Lagerbestände und der Produktion konnten sehr schnell umgesetzt werden. Inzwischen scheint das Ziel erreicht und die weniger schlechten Zahlen fallen bei Normalisierung des Wachstums der Nachfrage niedriger aus. Bei Investitionen und Beschäftigungsrückgang muss man hingegen lange warten, bis die Ziele erreicht sind. Insbesondere in Europa folgt die Beschäftigung neuen Trends nur mit großer Verzögerung.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit schürt die Angst vor einer großen Kreditkrise als Ursache der (negativen) Wirtschaftsdynamik. Heute ist die Beschäftigung eher Ursache der wirtschaftlichen Entwicklungen als deren Folge, wie es eigentlich sein sollte. Die hohe Arbeitslosigkeit lässt die Immobilienpreise purzeln und schwächt so die Bilanzen der Banken. Außerdem steigt das Risiko des Sparparadoxons (mit hohen Schulden und schwacher bis negativer Inflation). Es besteht die Gefahr, dass die Finanzmärkte diesen Mechanismus von Ursache und Wirkung derzeit zu positiv beurteilen.

Könnte da die Politik nicht eingreifen? Die Geldmarktpolitik hat die Zinsen bereits auf ein Rekordtief gesenkt und alle möglichen speziellen Fördermaßnahmen ergriffen. Außerdem zeigt sich, dass die Kreditnachfrage nur schleppend in Gang kommt, weil die Leute ihre alten Schulden abbezahlen müssen. Deshalb greift auch die einfachste Form der Haushaltspolitik, die Entlastung der Steuerzahler, nicht so richtig.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Nicht nur die Wirksamkeit der Wirtschaftspolitik ist strittig; man muss sich auch fragen, ob die Politiker bereit sind, ein zweites Mal in die Tasche zu greifen. Die ersten Ergebnisse sind enttäuschend und die Meinungen sehr geteilt. So hat Deutschland beim Haushaltsdefizit die Bremse gezogen. In den USA ringen die Politiker um mehr oder weniger staatliche Eingriffe in die Wirtschaft. Während es in Kalifornien beispielsweise zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien kam, werden auf Bundesebene weitere steuerliche Anreize durch fehlende Entscheidungen der US-Regierung verhindert. Die Wirtschaftsforschungsinstitute lauern nur darauf, weitere Ausgabenprogramme in Ländern mit hohem Haushaltsdefizit zu kritisieren.

Was die Langzeitbewertungen angeht, glauben wir, dass die Finanzmärkte Ende des ersten Halbjahres 2009 gut bewertet sind. Unserer Meinung nach sind die Risikokategorien der Entwicklung der Fundamentaldaten voraus. Dies bedeutet auch, dass wir den 10-Jahres-Zins derzeit für etwas zu hoch halten. Wir glauben, dass sich der weitere Rückgang der mittleren Inflation eins zu eins in einem niedrigeren Zinssatz auf dem Kapitalmarkt widerspiegeln wird. Die Währungspolitik wird noch lange von Bedeutung sein und die Staatsanleihen wurden größtenteils in den ersten sechs Monaten des Jahres ausgegeben.

Sollte die Förderung tatsächlich vorzeitig beendet werden, droht ein Szenario, wie wir es aus Japan kennen. Dann würden sich kurze Phasen des Wirtschaftswachstums mit Phasen mit enttäuschender Konjunktur abwechseln. In der Vergangenheit fiel die wirtschaftliche Erholung nach einer Bankenkrise immer durch ihre Langsamkeit auf. Unserer Ansicht nach lässt ein überdurchschnittliches Wachstum noch auf sich warten, und erst dieses Wachstum legitimiert einen weiteren Kursanstieg der Aktien und anderer Risikowerte.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

Anlagestrategie

Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte ihren offiziellen Zinssatz im ersten Halbjahr 2009 in vier Schritten um 150 Basispunkte auf 1%. Mit dieser Politik zeigt sich die EZB konservativer als die Zentralbanken in den USA und Großbritannien. Um das Bankensystem zu stützen, bot die EZB Hilfspakete an. Die Geldmarktzinsen fielen.

Die Überwachung der Finanzstabilität stellte die EZB vor gewaltige Herausforderungen. Durch die Senkung der Zinsen, die Aufstockung der Kredithilfen und die Ankündigung eines Programms zum Aufkauf von Anleihen versuchte sie, die Kreditvergabe durch Banken an Unternehmen und private Haushalte anzukurbeln. Damit sollte die abflauende Wirtschaft gestützt werden, um eine Rezession abzuwenden. Dieses Ziel hat die EZB nur zum Teil erreicht. So legten die Banken am Tag nach der Vergabe eines einjährigen Sonderdarlehens in Höhe von EUR 442 Milliarden den größten Teil wieder bei der EZB an. Damit sicherten sich die Banken günstige Finanzierungsmöglichkeiten für die nahe Zukunft. Die Zinsen fielen. Der Interbankenzins für 3-Monats-Anlagen ging von 2,89% Ende Dezember 2008 auf 1,10% Ende Juni 2009 zurück. Der 6-Monats-Zinssatz fiel von 1,66% auf 1,31%. Die niedrigen Anlagezinsen steigerten die Nachfrage nach Obligationsanleihen mit kurzer Restlaufzeit. Dies führte zu relativ geringen Renditen und einer steilen Schuldenkurve. In den letzten Monaten des Halbjahres investierten wir frei gewordene Anlagen in (Unternehmens-)Anleihen, darunter auch Anleihen einer Hypothekenkasse, die von einer der Bewertungsagenturen mindestens mit AA bewertet wurden. In diesem Zusammenhang konzentrierten wir uns auf Festkuponanleihen mit bis zu einem Jahr Restlaufzeit oder Anleihen mit variablem Kupon und einer Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren. Im Rahmen unserer Anlagestrategie streben wir ein gut diversifiziertes Portfolio an, um Konzentrationsrisiken zu vermeiden.

Aussichten

Die EZB ließ verlauten, dass ihr strategischer Zinssatz in diesem wirtschaftlichen Umfeld auf lange Sicht niedrig bleiben könnte. Das Programm zum Aufkauf von Anleihen läuft im Juli an. Die Ankündigung dieser Maßnahme der quantitativen Lockerung bewirkte in der Tat die erneute Ausgabe von Anleihen mit geringem anfänglichen Renditeaufschlag und bremste die Ausgabe von staatlich garantierten Bankanleihen. Angesichts der aktuell deflationären Marktbedingungen werden die Zinsen niedrig bleiben. Vor diesem Hintergrund wird die EZB möglicherweise eine Ausweitung der Kaufprogramme und eine weitere Regulierung der Kreditvergabe ins Auge fassen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L BOND EURO

Anlagestrategie

Da sich das Wirtschaftswachstum weiterhin abgeschwächt hat, vor allem im ersten Quartal 2009, sahen sich die Regierungen und Zentralbanken gezwungen, alle verfügbaren Fördermaßnahmen einzusetzen oder neue zu ersinnen. Die EZB senkte den strategischen Zinssatz in mehreren Schritten bis auf 1% und ging dann zum Kauf von Covered Bonds über. Damit versuchte die EZB ein stabiles Kreditsegment zu schaffen. Die Inflation ging in Europa weiter zurück. So lag das durchschnittliche Preisniveau im Juni sogar unter dem des Vorjahres. Der nationale deutsche 10-Jahres-Zinssatz schwankte im ersten Quartal um die 3%-Marke, stieg im Mai auf 3,7% an und fiel im Juni wieder auf 3,4% zurück. Mit vier Positionen mit geplanter kurzer Laufzeit konnten wir den fallenden Zinsen zuvorkommen. Die letzte Position mit längerer Laufzeit wurde Anfang Juni aufgenommen, als die Zinsen nahezu auf dem ihren Höchststand innerhalb des Berichtszeitraums waren. Die Positionen, die dem Verlauf der Kurve folgten, waren weniger erfolgreich.

Die nationalen Unterschiede innerhalb der Europäischen Währungsunion vergrößerten sich im ersten Quartal sehr stark, stabilisierten sich jedoch anschließend. Besonders gefragt waren Österreich, Finnland, Italien und Griechenland. Im Mai und Juni wurde das Länderrisiko durch die Verlagerung großer Positionen, die in Österreich und Griechenland geplant waren, nach Deutschland und Frankreich reduziert. Insgesamt trug die Länderallokation positiv zur Performance bei.

Aussichten

Nach unserer Erwartung werden die Zinsen auf lange Sicht niedrig bleiben. Die EZB wird die Zinsen vermutlich noch unter die 1%-Marke senken. Die Deflationsphase in Europa wird mindestens noch einige Monate anhalten, vielleicht auch länger. Wir halten das Risiko einer stark steigenden Inflation für begrenzt. Die Banken leihen sich bei den Zentralbanken große Kapitalmengen, geben das Geld jedoch nicht an die Verbraucher und Unternehmen weiter. So hat das Wachstum der Geldmenge, das vor einigen Jahren noch ein wichtiger Parameter für die EZB war, den niedrigsten Stand seit Jahren erreicht.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Anlagestrategie

Im letzten Jahr hatte der Fonds bereits eine stake Untergewichtung von US-Treasuries zugunsten anderer hochwertiger Papiere vorgenommen. Grund für diese Entscheidung waren unsere Zweifel an der Finanzierbarkeit des Kapitalbedarfs in den USA. Diese Strategie zahlte sich ganz klar aus. Je weiter das erste Halbjahr fortschritt, desto stärker wuchs die Nachfrage nach Swapsread-abhängigen Wertpapieren und zugleich die Risikofreudigkeit bei US-Schuldverschreibungen.

Neben dem Amtsantritt des neuen Präsidenten prägte ein weiteres Ereignis den Berichtszeitraum. Im März kündigte die Fed eine quantitative Lockerung durch den Rückkauf von Staatsanleihen auf der gesamten Zinskurve an. Der Kapitalmarkt reagierte darauf extrem, so dass die Zinsen um 0,50% fielen (für 10-Jahres-Anlagen). Wir fanden diese Reaktion unangemessen und entschlossen uns daher zu einer Laufzeitverkürzung. Diese Entscheidung erwies sich als glücklich, denn schon wenige Wochen später lag der Kapitalmarktzins bei über 3%, woraufhin der Fonds wieder eine neutrale Position einnahm.

Die Laufzeit des Fonds wurde Anfang Juni verlängert. Der Zinssatz lag nach der Veröffentlichung einiger Wirtschaftszahlen, die auf eine Stabilisierung des Abschwungs hindeuteten, bei über 4%. Außerdem wuchs die Angst vor einer Inflation infolge des Anstiegs der Rohölpreise und der immer zahlreicher zu Tage tretenden Haushaltsprobleme. Angesichts unserer Vorstellung von Wirtschaftswachstum und Inflation/Deflation hielten wir einen Zinssatz von über 4% für unpassend.

Der Dollar erlebte einen schönen Höhenflug von über 1,40 auf 1,26 Ende März (gegenüber dem Euro), büßte diesen Wertzuwachs anschließend jedoch komplett wieder ein. Als der Kurs etwas besser stand, bildeten wir eine Beteiligung von 3,5% in australischem Dollar (Fälligkeit 2010), denn australische Anleihen boten in diesem Segment eine bessere Rendite als amerikanische Anleihen. Außerdem glauben wir, dass die Gefahr einer starken Abwertung des US-Dollars infolge des immensen Anstiegs der Geldmenge besteht.

Aussichten

Trotz des bevorstehenden riesigen Angebots an US-Treasuries sind wir der Meinung, dass die Kapitalmarktzinsen noch lange niedrig bleiben werden. In der Zwischenzeit hat die FED mit dem Rückkauf von Staatsanleihen und Mortgage Backed Securities (USD 1.400 Milliarden) begonnen, um die Preise niedrig zu halten und den Immobilienmarkt in Gang zu bringen. Auf den Preisanstieg folgte nun eine Situation, in der das allgemeine Preisniveau zurückgeht. Wir wissen nicht genau, wie lange diese Deflation anhalten wird. Dies hängt vor allem von der Entwicklung der Energie- und Nahrungsmittelpreise ab. Der Fond wird seine Untergewichtung von US-Treasuries auch im zweiten Halbjahr fortsetzen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Fonds setzt sich aus einer thematischen Komponente und einer taktischen Komponente zusammen. Thematisch hat der Fonds seinen Schwerpunkt in Marktsegmenten, in denen ein struktureller Wandel des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage im Gange ist. Den taktischen Anlageentscheidungen liegt eine Einschätzung der künftigen makroökonomischen Entwicklungen zugrunde. Im ersten Halbjahr lag der Fonds DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION leicht über der Benchmark.

Die thematische Ausrichtung trug positiv zum Ergebnis bei, wobei drei Schwerpunkte eine besondere Rolle spielten: Zum einen der Bereich Transmission & Distribution in den USA. Mit dem notwendigen Ausbau der Kapazitäten und der Erneuerung stark veralteter Infrastrukturen kann der Investitionszyklus in diesem Segment stark bleiben. Die Ankündigung von Investitionen durch den US-Präsidenten Obama wirkte sich stimulierend auf diesen Sektor aus. Insbesondere General Cable hat in diesem Bereich gute Leistungen geboten. Der zweite Schwerpunkt - Digital Lifestyle - leistete ebenfalls in diesem ersten Halbjahr einen positiven Beitrag. Das wiedergewonnene Vertrauen der Anleger in die Wachstumschancen innovativer Unternehmen wie Apple und Google ermöglichte hier überdurchschnittliche Performanceergebnisse. Den dritten Schwerpunkt bilden Banken in Schwellenländern. Im Lauf des Jahres nahm die Risikoscheu der Anleger ab, woraufhin Emerging Markets äußerst interessant wurden. In dieser Ländergruppe erzielten die Banken ausgezeichnete Ergebnisse. Die taktische Übergewichtung im Bereich Telekommunikation wirkte sich negativ auf die Performance aus. Wie andere defensive Sektoren blieb der Telekommunikationssektor hinter dem Markt zurück.

Während des gesamten Berichtszeitraums schnitt die taktische Komponente des Portfolios besser als der Markt ab, insbesondere aufgrund der positiven Auswirkungen der ausgewählten Aktien in den Bereichen Energie und Informationstechnologien.

Wichtigste Änderung bezüglich der thematischen Schwerpunkte des Portfolios war die stärkere Gewichtung von Banken in den Emerging Markets und die geringere Gewichtung internationaler Infrastruktur. Bei der taktischen Komponente des Portfolios geht die Gewichtung defensiver Sektoren wie Gesundheit und kurzlebige Konsumgüter immer mehr zurück und die frei gewordenen Mittel werden in zyklischeren Sektoren wieder angelegt, vor allem im Grundstoffbereich. Auch der Ferne Osten wurde stärker gewichtet.

Aussichten

Das Portfolio ist nach wie vor zyklisch ausgerichtet. Nach dem gravierenden Rückgang der Wirtschaftstätigkeit kündigt sich nun seit einigen Monaten bei einigen weltweiten Wirtschaftsindizes eine Stabilisierung oder gar eine Verbesserung an. Wir gehen davon aus, dass die steuerlichen und monetären Anreizmaßnahmen ein verstärktes weltweites Wirtschaftswachstum bewirken. Angesichts dieser Entwicklung und des reibungsloseren Funktionierens des Finanzsystems sind die Aussichten der Aktienmärkte für den kommenden Zeitraum positiv. Der Fonds DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION reagierte darauf mit einer zyklischen Positionierung.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY US

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Fonds setzt sich aus einer thematischen Komponente und einer taktischen Komponente zusammen. Thematisch hat der Fonds seinen Schwerpunkt bei Marktsegmenten, in denen ein struktureller Wandel des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage im Gange ist. Den taktischen Anlageentscheidungen liegt die Einschätzung der künftigen makroökonomischen Entwicklungen zugrunde. Die Rendite des Fonds lag im ersten Halbjahr etwas unter der Benchmark.

Thematisch wurde das Portfolio-Ergebnis vor allem vom Bereich Transmission & Distribution getragen. In diesem Bereich liegt der Schwerpunkt auf Unternehmen, die von den vielen Jahren des Investitionsstaus bei den Elektrizitätsnetzen profitieren. Insbesondere General Cable erzielte in der ersten Jahreshälfte ein gutes Ergebnis. Ein anderes Thema mit positivem Beitrag zum Gesamtergebnis war der Bereich Digital Lifestyle, der die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft aufgreift. Das wiedergewonnene Vertrauen der Anleger in die Wachstumschancen innovativer Unternehmen wie Apple und Google ermöglichte in diesem Bereich überdurchschnittliche Performanceergebnisse. Das defensivere Aktiensegment Telekommunikation blieb wie andere defensive Sektoren geringfügig hinter dem Markt zurück.

Auch wenn die Allokation dieses Sektors im taktischen Bereich des Portfolios positiv ist, wirkte sich die Aktienausswahl negativ aus. Insbesondere im Bereich Gesundheit erwies sich die Entscheidung für Biotechnologien als ungünstig. Auch die Aktienausswahl im Finanz- und Energiesektor wirkte sich negativ auf die Gesamtleistung aus.

Die Gewichtung des Schwerpunkts Transmission & Distribution wurde im ersten Halbjahr erhöht. Die Gewichtung der anderen Schwerpunkte blieb im Berichtszeitraum nahezu unverändert.

Bei der taktischen Komponente änderte sich die Gewichtung der einzelnen Sektoren beträchtlich. Aufgrund der vorsichtigen Besserung der Wirtschaftslage wurde das Portfolio zyklischer ausgerichtet. Die wichtigsten Änderungen betreffen die schrittweise Abstoßung kurzlebiger Konsumgüter und die Aufstockung zugunsten von Industrieunternehmen. Außerdem wurde die Gewichtung des defensiven Sektors Gesundheit schrittweise zurückgefahren und zyklischere Sektoren wie langlebige Konsumgüter und Informationstechnologien wurden stärker gewichtet.

Aussichten

Nach dem gravierenden Rückgang der Wirtschaftstätigkeit kündigt sich nun seit einigen Monaten bei einigen weltweiten Wirtschaftsindizes eine Stabilisierung oder gar eine Verbesserung an. Wir gehen davon aus, dass die steuerlichen und monetären Anreizmaßnahmen ein verstärktes weltweites Wirtschaftswachstum bewirken. Diese Entwicklung sowie das reibungslosere Funktionieren des Finanzsystems beinhaltet für US-amerikanische Unternehmen Chancen. Unsere Erwartungen bezüglich des amerikanischen Aktienmarkts sind für den kommenden Zeitraum positiv und wir werden unsere eher zyklische Ausrichtung beibehalten.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Anlagestrategie

Die europäischen Märkte starteten mit einem beträchtlichen Wertverlust ins neue Jahr, erholten sich dann jedoch beachtlich. Der Fonds DELTA LLOYD L EQUITY EURO blieb im Berichtszeitraum hinter der Benchmark zurück und schloss das erste Halbjahr 2009 mit einem leicht negativen Ergebnis.

Anfang des Jahres 2009 setzte sich der Abwärtstrend von 2008 fort. Der MSCI-Index für Europa fiel um über 20% und die konjunkturunabhängigen Sektoren zeigten eine Outperformance gegenüber dem Markt. In diesem Zeitraum übertraf der DELTA LLOYD L EQUITY EURO die Benchmark. Im Lauf des Jahres nahm die Risikoscheu der Anleger ab, weshalb besonders konjunkturabhängige Sektoren wieder interessanter wurden. Der negative Trend von 2008 wurde gebrochen und die Benchmark legte in weniger als drei Monaten um fast 40% zu. Die Sektoren Chemie, Stahl und Banken erzielten die besten Performances. Die untergewichteten Positionen in diesen Sektoren drückten auf die relative Performance, deshalb blieb der Fonds im zweiten Quartal hinter der Benchmark zurück. Während des Berichtszeitraums wurden die oben genannten untergewichteten Positionen reduziert.

Die Positionen in Unternehmen weniger konjunkturabhängiger Sektoren wie Pharmazie, Telekommunikation und Versorgungsunternehmen trugen negativ zur relativen Rendite bei. Die Position bei Mobistar zeigte im Berichtszeitraum einen leichten Rückgang. Dem gegenüber stand beispielsweise ein konjunkturabhängiger Stahlhersteller wie Arcelor Mittal, der im gleichen Zeitraum um fast 40% zulegte. Die untergewichtete Position in diesem Unternehmen trug negativ zur relativen Rendite bei.

Der Fonds konnte von einigen thematischen Anlagen profitieren, die sich aufgrund struktureller Veränderungen des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage ergeben hatten. Ein Beispiel dafür ist Digital Lifestyle, das zu einer übergewichteten Position im Technologiesektor führte. Diese Position leistete den wichtigsten positiven Beitrag, denn der Sektor legte im Berichtszeitraum um etwas mehr als 5% zu.

Aussichten

Nach dem gravierenden Rückgang der Wirtschaftstätigkeit kündigt sich nun seit einigen Monaten bei einigen weltweiten Wirtschaftsindizes eine Stabilisierung oder gar eine Verbesserung an.

Wir gehen davon aus, dass die steuerlichen und monetären Anreizmaßnahmen ein verstärktes weltweites Wirtschaftswachstum bewirken, von dem die Wirtschaft in Europa profitieren wird.

Um die Früchte dieser Entwicklungen und eines besser funktionierenden Finanzsystems zu ernten, wurde der zyklische Anteil des Portfolios gestärkt.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Anlagestrategie

In den ersten Monaten des Jahres verloren zahlreiche Aktien aus dem Bereich nachhaltige Energie sehr stark an Wert. Dies wurde vor allem durch die Kreditkrise, die sich erschwerend auf die Projektfinanzierung auswirkte, und die Folgen der Rezession verursacht. Anfang März hellte sich die Stimmung auf. Angesichts des Ölpreisanstiegs (+26% auf USD 68/Barrel), einer vorsichtigen Erholung der Kreditmärkte und der Ankündigung staatlichen Fördermaßnahmen verbesserten sich die Aussichten allmählich. Der Fonds erzielte eine attraktive Rendite, weil er gut aufgestellt war.

US-Präsident Obama kündigte zu Beginn seiner Amtszeit das Förderprogramm "New Energy for Amercia" an. Dabei wurde dem intelligenten Netz, dem so genannten "smart grid" zur Verbesserung des bestehenden Elektrizitätsnetzes, große Aufmerksamkeit gewidmet. Das amerikanische Unternehmen Enernoc verzeichnete ein starkes Wachstum. Es entwickelt Lastmanagementsysteme zur Verringerung des Stromverbrauchs. Auch die Kurse von Unternehmen aus dem Bereich Übertragung und Verteilung wie Quanta Power und General Cable legten stark zu. Aktien mit Schwerpunkt erneuerbare Energien, vor allem Wind und Solar, litten zunächst unter den Problemen mit der Projektfinanzierung und dem Preisdruck infolge einer wachsenden Überkapazität. Daraus ergaben sich beträchtliche Kursverluste. Ab Anfang März nahm die Risikobereitschaft der Anleger jedoch wieder zu. Die Aufmerksamkeit galt vor allem den Herstellern von Windturbinen und den Lieferanten von Maschinen zur Herstellung von Solarzellen. Auch die chinesischen Solaraktien legten zu, inspiriert von der Ankündigung von staatlichen Subventionen in China. Die Kursentwicklung der europäischen und amerikanischen Hersteller von Solarzellen wie Q-Cells und Sunpower war enttäuschend. Das deutsche Solar Millenium, das Solarkraftwerke entwickelt, fiel durch seinen positiven Beitrag auf. Die Anleger zeigten großes Interesse an Aktien aus dem Bereich der Energiespeicherung. Dem liegt vor allem die wachsende Bedeutung von Elektro(hybrid)fahrzeugen zugrunde.

Im Segment Energiesparen wurde eine Beteiligung an Cree, einem innovativen Unternehmen im Bereich LED-Beleuchtung, gebildet. Im Segment nachhaltige Energie wurde eine Position am chinesischen Unternehmen China High Speed Transmissions gebildet, das sich auf Übersetzungssysteme für Windturbinen spezialisiert hat. Im Segment Transmission & Distribution investierten wir in die amerikanische Myr Group und in das Schweizer Unternehmen ABB. Die Aktien von Solon und Clipper Wind wurden aufgrund der sich verschlechternden Aussichten verkauft.

Aussichten

In dem vom amerikanischen Abgeordnetenhaus verabschiedeten Klimaschutzgesetz wurde ein "Federal Renewable Energy Standard" auf nationaler Ebene angekündigt. Darin heißt es, dass bis 2020 20% des Stroms aus nachhaltigen Energiequellen stammen muss. Die USA sind hier nicht die einzigen. Immer mehr Länder stecken sich ehrgeizige Ziele, die den Ausbau nachhaltiger Energieprojekte begünstigen. Diese Ziele werden zu einem bedeutenden Wachstumsmotor in Sektoren wie Windkraft, Solarenergie und Erdwärme. In diesem Rahmen prüfen wir auch explizit interessante Unternehmen auf Emerging Markets wie China und Indien. Unternehmen in den Segmenten Energiesparen sowie Transmission & Distribution können außerdem dank Fördermaßnahmen und Subventionen von höheren Investitionen profitieren.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Anlagestrategie

In den ersten Monaten des Jahres verzeichneten die Kurse zahlreicher Umweltaktien geradezu einen Absturz. Der "Obama-Optimismus" musste zunächst einer realen Einschätzung weichen: den negativen Auswirkungen der Bankenkrise und der Wirtschaftsrezession. Anfang März hellte sich die Stimmung auf. Dank der vorsichtigen Erholung der Kreditmärkte, einiger gelungener Aktienaussgaben und der Ankündigung staatlicher Anreizprogramme haben sich die Aussichten schrittweise verbessert. Die Kurse haben sich eindeutig wieder erholt und Aktien der vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde konnten davon profitieren.

Die Tatsache, dass die Unternehmen Probleme mit der Beschaffung neuer Kredite hatten, wirkte sich vor allem negativ auf das Segment Feuer (nachhaltige Energie) aus. Marktpreise und Gewinnspannen gingen bei Solarzellen und Windturbinen aufgrund des zu großen Angebots und unzureichender Möglichkeiten der Projektfinanzierung zurück. Die Stimmung schlug infolge des Ölpreisanstiegs (+26%) teilweise um, woraufhin zahlreiche Unternehmen eine Kurserholung verbuchen konnten. Der wichtigste Beitrag zur Rendite stammte vom deutschen Unternehmen Solar Millenium, das Solarkraftwerke entwickelt. Lieferanten wie SMA Solar, Roth & Rau sowie Hansen Transmissions haben sich ebenfalls sehr gut gehalten. Die Performance von Unternehmen wie Itron, Q-Cells und Sunpower war enttäuschend. Im Segment Wasser waren spezialisierte Unternehmen wie Badger Meter, Nalco und Kurita Water interessant. Die größten Industrieunternehmen wiesen einen eher zaghaften Kursanstieg auf. Die Entwicklung der Aktienkurse im Segment Erde war klar gegenläufig. So schlossen die Hersteller von Kunstdünger und Saatgut im Plus. Hauptgründe dafür waren die Trockenheit in Südamerika und China sowie die Aussicht auf eine schrittweise Rückkehr zur Normalität in punkto Nachfrage. Unternehmen im Bereich Recycling blieben hinter den Erwartungen zurück. Im Segment Luft trägt der japanische Hersteller von Dieselfiltern NGK Insulator sehr stark zum Ergebnis bei.

Im Portfolio wurde eine Beteiligung am amerikanischen Calgon Carbon gebildet. Dieses Unternehmen stellt Aktivkohle her, die für die Filterung von Trinkwasser verwendet wird. Im Segment Erde wurde der Kunstdüngerhersteller Mosaic von Stericycle abgelöst. Dieses amerikanische Unternehmen ist Marktführer bei der Entsorgung medizinischer Abfälle. Die Position am deutschen Unternehmen Q-Cells wurde aufgrund der zwiespältigen Aussichten abgestoßen.

Aussichten

Aufgrund der Wirtschaftskrise scheinen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels auf der politischen Agenda weniger präsent zu sein. Vor diesem Hintergrund ist es positiv zu werten, dass das amerikanische Abgeordnetenhaus Ende Juni ein neues Klimaschutzgesetz verabschiedet hat. Ziel dieses Gesetzes ist die Verringerung der Treibhausgasemissionen und die Schaffung "grüner" Straßen. Diese Unterstützung von Seiten der Regierung bietet innovativen Unternehmen die Chance, von Märkten mit ausgeprägter Wachstumstendenz in den Bereichen Energiesparen und nachhaltige Energieerzeugung zu profitieren. Außerdem können zahlreiche Unternehmen des Fonds von höheren staatlichen Subventionen in die mit Wasser zusammenhängende Infrastruktur und strengeren Vorschriften im Bereich Wasser- und Luftqualität profitieren.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Anlagestrategie

Der Fonds Delta Lloyd L Global Property Fund wurde zum 1. April 2009 aufgelegt und profitierte somit optimal vom starken Kursanstieg auf den Aktienmärkten im April und Mai. Nachdem die Stimmung im März erneut sehr schlecht war, verbesserte sie sich aufgrund der makroökonomischen Zahlen, die besser als erwartet ausfielen, und der sich mehrenden Anzeichen dafür, dass der Kreditmarkt nicht mehr komplett lahmgelegt ist.

In diesem Berichtszeitraum fanden auch zahlreiche Immobilienunternehmen wieder den Weg zu den Kapitalmärkten. Insbesondere amerikanische und britische Unternehmen setzten Milliarden an Eigenkapital ein. Zahlreiche Unternehmen besserten ihre Bilanz auch durch die Ausschüttung der Dividende in Form von Aktien und den Verkauf von Immobilien auf. Entgegen allen Erwartungen stellte die Beschaffung neuen Kapitals für die meisten Unternehmen kein größeres Problem dar. In diesem Rahmen ist anzumerken, dass Aktienaushändlungen mit einem festen Rabatt auf die Börsenkurse erfolgten. Rabatte von über 10% waren eher die Regel als die Ausnahme. Im Allgemeinen wurde gleichzeitig das Gespräch mit den Banken eröffnet, um erneut über Kreditmöglichkeiten zu verhandeln. Mit dem neuen Kapital hat sich natürlich auch die Verhandlungsposition der Unternehmen verbessert und es konnten attraktivere Finanzierungsbedingungen vereinbart werden.

Insbesondere stark betroffene Regionen wie die USA konnten von der Stimmungsaufhellung profitieren. In Europa blieben relativ stabile Märkte wie Frankreich oder die Niederlande hinter der Performance stärker in Mitleidenschaft gezogener Länder wie Großbritannien, Österreich, Italien oder Finnland zurück. Aufgrund der zahlreichen Fördermaßnahmen der diversen Regierungen wurden im asiatischen Raum die besten Ergebnisse erzielt. Aufgrund seiner konservativen Ausrichtung blieb der Fonds leicht hinter dem weltweiten Durchschnitt im Immobilienbereich zurück. Dort, wo defensive Namen eher eine bessere Position halten konnten, erzielten kleine Unternehmen und Unternehmen mit bedeutenden Schuldenpositionen eine wesentlich bessere Performance.

Aussichten

Die Bilanz derartiger Immobilienunternehmen, die mit zahlreichen ausländischen Mitteln finanziert werden, gibt es in den meisten Fällen dennoch noch nicht her, von der aktuellen Krise zu profitieren. Deshalb setzt der Fonds weiterhin vorrangig auf Unternehmen mit schwachen Schuldenpositionen und starkem Management, die gestärkt aus der Krise hervorgehen können, wenn sie jetzt zu günstigen Preisen Anschaffungen tätigen. Die Mieten und die Immobilienwerte werden das restliche Jahr noch unter Druck stehen, doch zahlreiche negative Erwartungen flossen bereits in die aktuellen Kurse ein. Außerdem dürften hier bessere Immobilienportfolios im Verhältnis weniger stark betroffen sein.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Anlagestrategie

Der DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND erzielte in der ersten Hälfte des Jahres 2009 eine Rendite von 7%. Im April wurde eine Dividende in Höhe von EUR 80 Cents ausgeschüttet. Der Fonds setzt sich aus 21 Unternehmen zusammen, wobei an 17 dieser Unternehmen eine 5%-ige Beteiligung gebildet wurde.

Im Berichtszeitraum konnten wir einen starken positiven Beitrag von Alumasc, Personal Group und Zumtobel feststellen. Das britische Unternehmen Alumasc geriet im Dezember 2008 aufgrund einer Gewinnwarnung ins Straucheln. Die Gewinnwarnung betraf jedoch nur einen kleinen Teil des Unternehmens, was den Anlegern klar wurde, als die Ergebnisse für 2008 veröffentlicht wurden. Die Aktie legte um 61% zu. Die Aktie der Personal Group konnte ebenfalls eine starke Rendite verbuchen (+36%). Jahr für Jahr erzielte solide Ergebnisse lockten die Anleger an. Auch die hohe Dividende, die viermal im Jahr ausgeschüttet wird, wird positiv gewertet. Das österreichische Unternehmen Zumtobel legte um 31% zu. Dieses auf Beleuchtungslösungen spezialisierte Unternehmen unterzeichnete unter anderem einen Cross-Licensing-Vertrag mit Philips zur rascheren Verbreitung der LED-Technologie. Beide Unternehmen glauben, dass sich diese Technologie in den nächsten Jahren sehr rasch durchsetzen und letztendlich die klassische Glühbirne ablösen wird. Die Aktie war substantiell unterbewertet und das Unternehmen steht finanziell auf äußerst stabilen Füßen. Außerdem hat sich Zumtobel sehr früh auf die Krise vorbereitet und viel Flexibilität geschaffen und konnte so teilweise den Umsatzrückgang ausgleichen.

Negativ wirkten sich St. Ives (-35%), Lectra (-33%) und Charles Taylor Consulting (-22%) aus. St. Ives veröffentlichte eine Gewinnwarnung. Das Unternehmen, das dank seiner Vormachtstellung auf dem britischen Buchmarkt eine äußerst solide Basis hat, hatte Schwierigkeiten, sich im Bereich Magazine zu behaupten. Die Überkapazität auf dem Markt sorgte zusammen mit rückläufigen Werbeeinnahmen bei Zeitschriften für starken Preisdruck. Wir glauben, dass eine längerfristige Rezession letztendlich verhängnisvoll für kleinere, schwächere Akteure sein wird, wodurch sich die Überkapazität auflösen dürfte. Die Ergebnisse von Lectra im ersten Quartal des Jahres 2009 waren schwach. Die Bekleidungsindustrie, die mit stark veralteten Maschinen arbeitet, schiebt den Kauf neuer Maschinen immer noch vor sich her. In der Zwischenzeit erzielt Lectra dank der Serviceverträge noch Gewinne. Die Kurse von Charles Taylor Consulting waren trotz solider Ergebnisse und einer strategischen Übernahme rückläufig, nachdem sie allerdings im Dezember 2008 stark angestiegen waren.

Das Wechselkursrisiko des DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND wurde größtenteils gedeckt. Von diesem Hedge profitierte der Fonds 2008, als das britische Pfund enorm an Wert verlor. Die beeindruckende Erholung der britischen Währung belastete die Rendite des Fonds im Berichtszeitraum mit fast 4%.

Aussichten

Kurzfristig hängt die Fondsperformance von der Stimmung an der Börse ab. Aufgrund der neuen Risikofreudigkeit blieben Unternehmen mit solider Bilanz im ersten Halbjahr hinter riskanteren Anlagen zurück. Wir denken, dass sich diese Tendenz mittelfristig zugunsten solider Unternehmen umkehren wird. In Kombination mit starken Marktpositionen erobern ausgewählte Fonds in schwierigen Zeiten einen Marktanteil schwächerer Akteure. Der DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND kann davon in der kommenden Zeit profitieren.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Anlagestrategie

Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte ihren offiziellen Zinssatz in der ersten Jahreshälfte 2009 in vier Schritten um 150 Basispunkte auf 1%. Mit dieser Politik zeigt sich die EZB erheblich konservativer als die Zentralbanken der USA und Großbritanniens. Um das Bankensystem zu stützen, bot die EZB Hilfspakete an. Die Zinsen fielen.

Die Überwachung der Finanzstabilität stellte die EZB vor gewaltige Herausforderungen. Durch die Senkung der Zinsen, die Aufstockung der Kredithilfen und die Ankündigung eines Programms zum Aufkauf von Anleihen versuchte sie, die Kreditvergabe der Banken an Unternehmen und private Haushalte anzukurbeln. Damit sollte die abflauende Wirtschaft gestützt werden, um eine Rezession abzuwenden. Dieses Ziel hat die EZB nur zum Teil erreicht. So legten die Banken an allen Tagen nach der Vergabe eines einjährigen Sonderdarlehens in Höhe von EUR 441 Milliarden den größten Teil wieder bei der EZB an. Damit sicherten sich die Banken günstige Finanzierungsmöglichkeiten für die nahe Zukunft. Die Zinsen fielen. Der Interbankenzins für 3-Monats-Anlagen ging von 2,89% Ende Dezember 2008 auf 1,10% Ende Juni 2009 zurück. Der 6-Monats-Zinssatz fiel von 1,66% auf 1,31%. Die geringen Anlagezinsen steigerten die Nachfrage nach Obligationsanleihen mit kurzer Restlaufzeit. Dies führte zu relativ geringen Renditen und einer steilen Schuldenkurve. In den letzten Monaten dieses Halbjahres investierten wir rückläufige Anlagen in (Unternehmens-)Anleihen, darunter auch Anleihen einer Hypothekenkasse, die von einer der Bewertungsagenturen mindestens mit AA bewertet wurden. In diesem Zusammenhang konzentrierten wir uns auf Festkuponanleihen mit bis zu einem Jahr Restlaufzeit oder Anleihen mit variablem Kupon und einer Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren. Im Rahmen unserer Anlagestrategie streben wir ein gut diversifiziertes Portfolio an, um Konzentrationsrisiken zu vermeiden.

Aussichten

Die EZB ließ verlauten, dass ihr strategischer Zinssatz in diesem wirtschaftlichen Umfeld auf lange Sicht niedrig bleiben könnte. Das Programm zum Aufkauf von Anleihen läuft im Juli an. Die Ankündigung dieser quantitativen Lockerungsmaßnahme bewirkte tatsächlich die erneute Ausgabe von Anleihen mit geringem anfänglichen Renditeaufschlag und bremste die Ausgabe von staatlich garantierten Bankanleihen. Unter den aktuell deflationären Marktbedingungen werden die Zinsen weiterhin niedrig bleiben. Vor diesem Hintergrund könnte die EZB möglicherweise eine Ausweitung der Kaufprogramme und eine weitere Regulierung der Kreditvergabe ins Auge fassen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L S.R.I.

Anlagestrategie

Die europäischen Märkte starteten mit einem beträchtlichen Wertverlust ins neue Jahr, erholten sich dann jedoch nachhaltig. Der Fonds DELTA LLOYD L S.R.I. blieb im Berichtszeitraum hinter der Benchmark zurück und schloss das erste Quartal des Jahres 2009 fast unverändert.

Anfang des Jahres 2009 setzte sich der Abwärtstrend von 2008 fort. Die Benchmark fiel um über 20%, weniger konjunkturabhängige Sektoren zeigten eine Outperformance gegenüber dem Markt. In diesem Zeitraum übertraf der DELTA LLOYD L S.R.I. die Benchmark. Im Lauf des Jahres nahm die Risikoscheu der Anleger ab, weshalb die besonders konjunkturabhängigen Sektoren wieder interessant wurden. Der negative Trend von 2008 wurde gebrochen und die Benchmark legte in weniger als drei Monaten um über 30% zu. Die Sektoren Bergbau, Chemie und Banken erzielten die besten Performances. Die untergewichteten Positionen in diesen Sektoren drückten auf die relative Performance, deshalb blieb der Fonds im zweiten Quartal hinter der Benchmark zurück. Während des Berichtszeitraums wurden diese untergewichteten Positionen reduziert.

Die Positionen in den Unternehmen der weniger konjunkturabhängigen Sektoren wie Pharmazie, Telekommunikation und Versorgungsunternehmen trugen negativ zur relativen Rendite bei. Die Position bei KPN zeigte im Berichtszeitraum einen leichten Rückgang. Dem gegenüber steht beispielsweise eine konjunkturabhängige Bergbaugesellschaft wie Lonmin, die nicht zum Portfolio gehörte und um fast 35% zulegte.

Der Fonds konnte von einigen thematischen Anlagen profitieren, die sich aufgrund struktureller Veränderungen des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage ergeben hatten. Ein Beispiel dafür ist Digital Lifestyle, das zu einer übergewichteten Position im Technologiesektor führte. Diese Position leistete während des gesamten Berichtszeitraums den größten positiven Beitrag. Dies ist insbesondere auf eine Position bei ASML zurückzuführen. Der Kurs dieses Unternehmens stieg im ersten Halbjahr 2009 um über 20%. Das Unternehmen konnte von einer Stabilisierung der Nachfrage nach seinen Produkten profitieren.

Aussichten

Getragen vom steigenden Wert, den die Gesellschaft einem sozial verantwortlichen Unternehmen beimisst, werden Anlagen in diese Unternehmen für zahlreiche Anleger eine immer wichtigere Rolle spielen. Der Fonds DELTA LLOYD L S.R.I. wurde mittlerweile in einen in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Teilfonds der TRIODOS SICAV I verschmolzen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES

Anlagestrategie

Der DELTA LLOYD SELECT OPPORTUNITIES FUND wies im ersten Halbjahr eine leicht negative Rendite auf. Diese war in erster Linie dem Mangel an Finanzwerten und den Bergbauunternehmen geschuldet, die den Wiederaufschwung auf den Aktienmärkten anführten. Die Aktien des Portfolios haben sich gemischt verhalten. ASMI und Telenet konnten mit 69% bzw. 17% die besten Ergebnisse verbuchen. ASMI ist immer noch mit den Großaktionären im Gespräch über die Position von Unternehmenschef Chuck del Prado. Manche Aktionäre sind der Auffassung, dass er das Unternehmen nicht entschieden genug führt und die Geschäftsmöglichkeiten nicht ausreichend ausschöpft. Die Entlassung von del Prado ist für ASMI jedoch keine Option. Diese Frage war kein Hindernis für die Erholung der Aktienkurse. Telenet hat erstmalig bessere Quartalsergebnisse als erwartet veröffentlicht. Das Unternehmen ist relativ immun gegen die Rezession und gleichzeitig unterbewertet. Telecinco und Georg Fischer erzielten enttäuschende Ergebnisse. Der spanische Fernsehsender Telecinco verlor aufgrund der schlechten Wirtschaftsaussichten für Spanien 34%. Der Schweizer Automobilzulieferer Georg Fischer musste aufgrund der Krise in der Automobilbranche einen Einbruch um 19% hinnehmen. Angesichts der zwiespältigen Aussichten wurde die Aktie verkauft. Im vergangenen Zeitraum wurden auch Siegfried und Valora abgestoßen. Carrefour und Philips sind u.a. neu im Portfolio. Diese Unternehmen sind unterbewertet und haben gute Aussichten.

Aussichten

Nach dem gravierenden Rückgang der Wirtschaftstätigkeit kündigt sich nun seit einigen Monaten bei einigen weltweiten Wirtschaftsindizes eine Stabilisierung oder gar eine Verbesserung an. Die derzeitige Marktlage bietet sich für Investitionen in klar unterbewertete Aktien europäischer Unternehmen an.

Luxemburg, den 27. August 2009

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	324.457.033,37
Bankguthaben	30.076.258,46
Andere liquide Guthaben	4,41
Gründungskosten, netto	44.416,45
Forderungen aus Geldgeschäften	129,00
Ausstehende Zeichnungsbeträge	20.067,56
Forderungen aus Wertpapiererträgen	2.392.326,18
Rechnungsabgrenzungsposten	32.995,68
	<hr/>
Gesamtaktiva	357.023.231,11

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	3.783.545,60
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	694.858,87
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	24.098,43
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	109.487,67
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	1.015.784,71
	<hr/>
Gesamtpassiva	5.627.775,28
	<hr/>
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	351.395.455,83

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**KONSOLIDIERTE ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE
VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
(in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	2.265.240,92
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	1.787.735,73
Zinserträge aus Bankguthaben	123.555,05
Sonstige Erträge	18.607,48
Gesamterträge	4.195.139,18

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	1.354.014,56
Depotbankgebühr	161.736,85
Bankspesen und sonstige Gebühren	20.493,71
Transaktionskosten	92.681,32
Zentralverwaltungsaufwand	9.438,08
Prüfungskosten	48.624,92
Sonstiger Verwaltungsaufwand	191.125,47
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	52.075,20
Andere Steuern	22.953,22
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	19.676,47
Sonstige Aufwendungen	58.445,42
Gesamtaufwendungen	2.031.265,22

SUMME DER NETTOERTRÄGE 2.163.873,96

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
(WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-32.732.563,58
- aus Devisentermingeschäften	19.786,67
- aus Devisengeschäften	-295.277,10

REALISIERTES ERGEBNIS -30.844.180,05

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	46.457.023,67
- aus Devisentermingeschäften	-109.487,67

ERGEBNIS 15.503.355,95

Ausschüttungen -410.565,01

Zeichnung von Aktien 94.062.761,77

Rücknahme von Aktien -37.490.245,68

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS 71.665.307,03

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode 280.058.999,16

Bewertungsdifferenz -328.850,36

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 351.395.455,83

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

AKTIVA

Bankguthaben	6.188.639,74
Rechnungsabgrenzungsposten	4.652,02
	<hr/>
Gesamtaktiva	6.193.291,76
	<hr/>

PASSIVA

Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	11.266,38
	<hr/>
Gesamtpassiva	11.266,38
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	6.182.025,38
	<hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	155,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	1.207,91

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	2.196,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	2.729,87

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Zinserträge aus Bankguthaben	43.515,79
Sonstige Erträge	109,50
Gesamterträge	43.625,29

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	12.451,62
Depotbankgebühr	2.824,60
Bankspesen und sonstige Gebühren	516,80
Prüfungskosten	995,93
Sonstiger Verwaltungsaufwand	11.251,02
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	311,59
Andere Steuern	1.412,90
Sonstige Aufwendungen	330,76
Gesamtaufwendungen	30.095,22

SUMME DER NETTOERTRÄGE	13.530,07
------------------------	-----------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

REALISIERTES ERGEBNIS	13.530,07
-----------------------	-----------

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

ERGEBNIS	13.530,07
----------	-----------

Ausschüttungen	-7.425,00
----------------	-----------

Zeichnung von Aktien	-
----------------------	---

Rücknahme von Aktien	-189.574,49
----------------------	-------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-183.469,42
--	-------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	6.365.494,80
---	--------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	6.182.025,38
---	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Nettovermögen	
- zum 30.06.2009	6.182.025,38
- zum 31.12.2008	6.365.494,80
- zum 31.12.2007	10.321.091,41
Portfolio Turnover Rate (en %)	
- zum 30.06.2009	57,32
Anzahl der Anteile der Klasse A	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	165,000
- ausgegebene Aktien	0,000
- zurückgenommene Aktien	-10,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	155,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	
- zum 30.06.2009	1.207,91
- zum 31.12.2008	1.253,13
- zum 31.12.2007	1.267,82
TER pro Anteil der Klasse A (in %)	
- zum 30.06.2009	0,98
Ausschüttungen	
Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	45,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	165,000
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	2.261,000
- ausgegebene Aktien	0,000
- zurückgenommene Aktien	-65,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	2.196,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 30.06.2009	2.729,87
- zum 31.12.2008	2.723,90
- zum 31.12.2007	2.679,41
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 30.06.2009	0,86

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	66.284.469,49
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.583.485,70
Rechnungsabgrenzungsposten	953,33
	<hr/>
Gesamtaktiva	67.868.908,52
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	2.377.904,56
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	507.113,70
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	149.167,31
	<hr/>
Gesamtpassiva	3.034.185,57
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	64.834.722,95
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	37.366,310
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	271,70

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	122.163,984
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	447,62

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	1.467.983,51
Zinserträge aus Bankguthaben	8.824,48
Sonstige Erträge	13.312,88
	1.490.120,87

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	207.333,21
Depotbankgebühr	31.379,80
Bankspesen und sonstige Gebühren	4.686,10
Transaktionskosten	9.450,00
Prüfungskosten	10.986,57
Sonstiger Verwaltungsaufwand	37.720,68
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	16.430,40
Andere Steuern	5.594,38
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	852,46
Sonstige Aufwendungen	3.443,45
	327.877,05

SUMME DER NETTOERTRÄGE	1.162.243,82
------------------------	--------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	562.761,18
- aus Devisengeschäften	-0,35
	1.725.004,65

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-519.991,16
	1.205.013,49

Ausschüttungen	-352.278,71
----------------	-------------

Zeichnung von Aktien	1.246.219,47
----------------------	--------------

Rücknahme von Aktien	-14.988.308,55
----------------------	----------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-12.889.354,30
--	----------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	77.724.077,25
---	---------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	64.834.722,95
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	64.834.722,95
- zum 31.12.2008	77.724.077,25
- zum 31.12.2007	51.024.264,48

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	373,28
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	38.716,096
- ausgegebene Aktien	1.481,256
- zurückgenommene Aktien	-2.831,042
<hr/>	
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	37.366,310

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 30.06.2009	271,70
- zum 31.12.2008	275,63
- zum 31.12.2007	265,19

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 30.06.2009	0,95
------------------	------

Ausschüttungen

Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	9,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	39.142,077

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	152.569,028
- ausgegebene Aktien	1.908,514
- zurückgenommene Aktien	-32.313,558
<hr/>	
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	122.163,984

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	447,62
- zum 31.12.2008	439,49
- zum 31.12.2007	410,15

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	0,94
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Anleihen					
EUR	1.000.000	Belgium 5% OLO Ser 44 04/28.03.35	1.166.958,66	1.060.344,50	1,64
EUR	1.000.000	Caisse d'Amort de la Dette Soc 4.375% Sen 06/25.10.21	1.013.850,00	1.006.800,00	1,55
EUR	1.500.000	Cie de Financement Foncier 5.625% 99/25.06.10	1.547.167,80	1.558.049,10	2,40
EUR	300.000	Comunidad de Madrid 4.051% 09/12.06.13	300.050,00	301.289,76	0,46
EUR	500.000	Deutschland 3.5% 09/04.07.19	505.100,00	504.650,00	0,78
EUR	1.500.000	Deutschland 3.75% 08/04.01.19	1.534.795,00	1.551.255,00	2,39
EUR	1.500.000	Deutschland 3.75% Ser 04 04/04.01.15	1.571.450,00	1.580.325,00	2,44
EUR	750.000	Deutschland 4% Ser 05 05/04.01.37	703.985,00	722.203,42	1,11
EUR	2.500.000	Deutschland 4.25% Ser 03 03/04.01.14	2.682.825,00	2.688.555,75	4,15
EUR	440.000	Deutschland 4.25% Ser 07 07/04.07.39	434.550,00	445.006,63	0,69
EUR	3.300.000	Deutschland 4.25% Ser 08 08/04.07.18	3.518.064,00	3.549.975,00	5,48
EUR	1.000.000	Deutschland 4.5% 03/04.01.13	1.062.349,59	1.078.753,20	1,66
EUR	400.000	Deutschland 4.75% Ser 0301 03/04.07.34	462.335,52	426.781,44	0,66
EUR	1.250.000	Deutschland 4.75% Ser 98 98/04.07.28	1.372.402,78	1.332.824,37	2,06
EUR	3.000.000	Deutschland 5% Ser 02 02/04.07.12	3.272.703,60	3.265.590,00	5,04
EUR	1.000.000	Deutschland 5.5% Ser 00 00/04.01.31	1.160.050,00	1.162.357,00	1,79
EUR	1.700.000	Deutschland 6.25% Ser 94 94/04.01.24	2.149.108,88	2.120.536,31	3,27
EUR	1.000.000	EIB 4.75% EMTN 07/15.10.17	1.061.150,00	1.060.800,00	1,64
EUR	1.000.000	Espana 5.35% 01/31.10.11	1.079.995,00	1.081.600,00	1,67
EUR	1.000.000	Eurofima 4.375% EMTN Sen 04/21.10.19	1.021.800,00	997.300,00	1,54
EUR	1.600.000	Finland 4.25% 07/15.09.12	1.677.195,64	1.703.600,00	2,63
EUR	3.000.000	France 3% BTAN 06/12.01.11	3.084.530,00	3.083.992,20	4,76
EUR	750.000	France 3.75% OAT 05/25.04.21	759.833,55	735.117,45	1,13
EUR	1.300.000	France 4% OAT 04/25.10.14	1.364.062,00	1.373.429,85	2,12
EUR	1.000.000	France 4% OAT 06/25.10.38	915.460,00	942.698,10	1,45
EUR	450.000	France 4.25% OAT 03/25.04.19	462.480,29	469.077,66	0,72
EUR	2.000.000	France 4.25% OAT 07/25.10.23	2.017.786,67	2.022.660,00	3,12
EUR	2.000.000	France 4.75% OAT 04/25.04.35	2.059.870,00	2.115.680,00	3,26
EUR	3.000.000	France 5% OAT 01/25.10.11	3.233.360,00	3.227.644,20	4,98
EUR	500.000	France 5% OAT 01/25.10.16	553.566,66	555.077,60	0,86
EUR	2.000.000	France 5.5% OAT 98/25.04.29	2.258.190,00	2.300.593,20	3,55
EUR	800.000	Greece 3.7% EMTN Sen 05/20.07.15	734.102,22	794.160,00	1,23
EUR	1.450.000	Greece 4.1% Ser 5Y 07/20.08.12	1.445.379,00	1.499.880,00	2,31
EUR	750.000	Greece 4.3% 09/20.03.12	780.950,00	780.187,50	1,20
EUR	500.000	Greece 4.3% Sen 07/20.07.17	468.350,00	493.925,00	0,76
EUR	1.000.000	Greece 4.6% 03/20.05.13	986.235,00	1.049.560,00	1,62
EUR	650.000	Greece 6% 09/19.07.19	677.610,00	697.931,00	1,08
EUR	3.100.000	Italia 4% BTP 07/01.02.17	3.097.502,29	3.156.575,00	4,87
EUR	2.500.000	Italia 4.25% BTP 04/01.02.15	2.614.025,00	2.615.553,50	4,03
EUR	1.500.000	Italia 4.25% BTP 04/01.08.14	1.519.200,00	1.571.685,75	2,42
EUR	1.000.000	Italia 4.5% BTP 08/01.03.19	996.025,00	1.018.600,00	1,57
EUR	500.000	Italia 4.75% BTP 02/01.02.13	520.995,10	533.544,00	0,82
EUR	1.500.000	Italia 5.25% BTP 01/01.08.11	1.609.505,00	1.601.250,00	2,47
EUR	1.000.000	KFW AG 3.5% 06/04.07.21	931.475,00	931.600,00	1,44
EUR	500.000	KFW AG 3.5% EMTN 06/15.07.09	501.850,00	500.450,00	0,77
EUR	1.300.000	Oesterreich 4% 06/15.09.16	1.272.960,00	1.323.881,00	2,04
EUR	1.000.000	Oesterreichische Kontrollbk AG 3.875% EMTN 06/15.09.16	996.390,00	992.800,00	1,53
EUR	700.000	Swedish Export Credit 3.625% EMTN 09/27.05.14	698.790,00	698.320,00	1,08
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			65.858.369,25	66.284.469,49	102,24
BANKVERBINDLICHKEITEN				-2.377.904,56	-3,67
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				928.158,02	1,43
GESAMT			64.834.722,95	64.834.722,95	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	91,38 %
Banken	6,14 %
Internationale Institutionen	3,18 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	1,08 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	0,46 %
GESAMT	<u>102,24 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	33,73 %
Frankreich	29,90 %
Italien	16,18 %
Griechenland	8,20 %
Österreich	3,57 %
Finnland	2,63 %
Spanien	2,13 %
Großherzogtum Luxemburg	1,64 %
Belgien	1,64 %
Schweiz	1,54 %
Schweden	1,08 %
GESAMT	<u>102,24 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in USD)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	13.608.071,60
Forderungen aus Wertpapiererträgen	201.052,13
Rechnungsabgrenzungsposten	5.938,40
	<hr/>
Gesamtaktiva	13.815.062,13
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	371.022,41
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	38.878,38
	<hr/>
Gesamtpassiva	409.900,79
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	13.405.161,34
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	2.984,963
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	581,50

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	12.079,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	966,09

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in USD)

ERTRÄGE

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	394.766,04
Zinserträge aus Bankguthaben	36,28
Gesamterträge	394.802,32

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	54.384,47
Depotbankgebühr	8.226,39
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.310,06
Transaktionskosten	5.727,80
Prüfungskosten	2.913,97
Sonstiger Verwaltungsaufwand	18.858,64
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.912,38
Andere Steuern	3.046,81
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.223,12
Sonstige Aufwendungen	931,40
Gesamtaufwendungen	101.535,04

SUMME DER NETTOERTRÄGE	293.267,28
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	627.362,98
- aus Devisentermingeschäften	24.914,99
- aus Devisengeschäften	-28.801,52
REALISIERTES ERGEBNIS	916.743,73

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-1.482.214,74
ERGEBNIS	-565.471,01

Ausschüttungen	-54.249,35
----------------	------------

Zeichnung von Aktien	1.075.113,15
----------------------	--------------

Rücknahme von Aktien	-7.057.458,58
----------------------	---------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-6.602.065,79
--	---------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	20.007.227,13
---	---------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	13.405.161,34
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
 (in USD)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	13.405.161,34
- zum 31.12.2008	20.007.227,13
- zum 31.12.2007	27.633.715,13

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	263,95
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	3.003,683
- ausgegebene Aktien	406,000
- zurückgenommene Aktien	-424,720
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	2.984,963

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 30.06.2009	581,50
- zum 31.12.2008	614,27
- zum 31.12.2007	569,98

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 30.06.2009	0,99
------------------	------

Ausschüttungen

Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	17,50
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	3.099,963

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	18.342,000
- ausgegebene Aktien	875,000
- zurückgenommene Aktien	-7.138,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	12.079,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	966,09
- zum 31.12.2008	990,19
- zum 31.12.2007	887,08

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	0,97
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in USD)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Anleihen					
AUD	800.000	Network Rail Infrastruct Fin 5.5% EMTN 05/20.07.10	542.845,45	657.208,60	4,90
USD	700.000	Asian Development Bank 5.25% 07/12.06.17	795.757,73	754.950,00	5,63
USD	300.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 5% EMTN Ser 653 07/16.05.14	320.879,80	316.710,00	2,36
USD	500.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 5.125% EMTN Sen 06/05.10.16	550.806,44	520.150,00	3,88
USD	600.000	Belgium 4.25% Ser 144A 08/03.09.13	597.438,00	625.860,00	4,67
USD	250.000	Caisse d'Amort de la Dette Soc 4% 08/15.07.11	255.100,00	261.975,00	1,96
USD	250.000	Council of Europe Dev Bank 6.125% EMTN 01/25.01.11	267.575,00	268.475,00	2,00
USD	900.000	Eksportfinans ASA 5.5% 06/25.05.16	952.740,00	925.155,00	6,90
USD	550.000	Eurofima 3.25% EMTN 08/15.11.10	549.934,00	565.235,00	4,22
USD	900.000	Export & Development Canada 4.5% 07/25.10.12	931.950,00	959.805,00	7,16
USD	600.000	Export-Import Bank Korea (The) 5.5% Sen 07/17.10.12	564.667,88	609.750,00	4,55
USD	100.000	IBRD 4.75% Ser 1312 05/15.02.35	86.750,00	96.440,00	0,72
USD	500.000	IBRD 7.625% 93/19.01.23	653.829,00	641.750,00	4,79
USD	550.000	Instituto de Credito Oficial 3% EMTN 08/15.03.11	549.230,00	561.330,00	4,19
USD	600.000	Italia 5.375% Sen 07/12.06.17	647.587,73	611.550,00	4,56
USD	300.000	KFW AG 4.875% 09/17.06.19	299.178,50	310.620,00	2,32
USD	200.000	Landwirtschaftliche Rentenbank 4.875% EMTN 07/10.01.14	216.827,73	212.170,00	1,58
USD	100.000	Nestle Holdings Inc 4.375% EMTN 05/27.10.09	102.307,73	101.080,00	0,75
USD	700.000	OEBB Infrastruktur Bau AG 4.625% EMTN 03/21.11.13	748.297,73	732.130,00	5,46
USD	500.000	Oesterreich 3.625% EMTN Sen 04/27.05.11	513.181,64	519.600,00	3,88
USD	600.000	Oesterreichische Kontrollbk AG 4.75% 07/16.10.12	647.707,73	635.100,00	4,74
USD	200.000	US 4.75% T-Notes 07/15.02.37	262.316,95	214.171,86	1,60
USD	300.000	US 5.25% T-Bonds 99/15.02.29	361.622,44	336.796,86	2,51
USD	250.000	US 6.5% T-Bonds 96/15.11.26	296.992,19	317.890,63	2,37
			11.172.678,22	11.098.694,35	82,80
Summe Anleihen			11.715.523,67	11.755.902,95	87,70
WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN					
Anleihen					
USD	600.000	StatoilHydro ASA 5.25% Sen 09/15.04.19	598.918,52	616.637,46	4,60
USD	650.000	US 4% T-Notes Ser E-2018 08/15.08.18	714.658,45	674.527,30	5,03
USD	200.000	US 4.375% 08/15.02.38	251.941,95	201.375,00	1,50
USD	200.000	US 4.5% T-Bonds 06/15.02.36	250.441,95	205.281,24	1,53
USD	150.000	US 4.5% T-Bonds 08/15.05.38	177.937,50	154.347,65	1,15
Summe Anleihen			1.993.898,37	1.852.168,65	13,81
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			13.709.422,04	13.608.071,60	101,51
BANKVERBINDLICHKEITEN				-371.022,41	-2,77
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				168.112,15	1,26
GESAMT				13.405.161,34	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	37,92 %
Banken	23,62 %
Internationale Institutionen	17,36 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	11,80 %
Transportwesen	5,46 %
Energie	4,60 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	0,75 %
GESAMT	<u>101,51 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	21,95 %
Österreich	14,08 %
Norwegen	11,50 %
Kanada	7,16 %
Niederlande	6,24 %
Philippinen	5,63 %
Großbritannien	4,90 %
Belgien	4,67 %
Italien	4,56 %
Südkorea	4,55 %
Schweiz	4,22 %
Spanien	4,19 %
Frankreich	3,96 %
Deutschland	3,90 %
GESAMT	<u>101,51 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	29.686.192,01
Bankguthaben	847.204,04
Andere liquide Guthaben	1,05
Forderungen aus Wertpapiererträgen	63.135,10
Rechnungsabgrenzungsposten	3.158,62
	<hr/>
Gesamtaktiva	30.599.690,82
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	0,09
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	7.973,16
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	116.016,43
	<hr/>
Gesamtpassiva	123.989,68
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 30.475.701,14

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	12.219,974
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	134,92
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	207.880,385
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	138,67

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
(in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	416.877,71
Zinserträge aus Bankguthaben	4.184,29
Gesamterträge	421.062,00

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	179.885,42
Depotbankgebühr	13.055,30
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.099,44
Transaktionskosten	14.895,00
Prüfungskosten	4.573,06
Sonstiger Verwaltungsaufwand	18.584,11
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	7.205,56
Andere Steuern	920,97
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	152,36
Sonstige Aufwendungen	1.627,73
Gesamtaufwendungen	243.998,95

SUMME DER NETTOERTRÄGE	177.063,05
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
(WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-2.286.248,74
- aus Devisengeschäften	8.447,76
REALISIERTES ERGEBNIS	-2.100.737,93

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	4.540.318,65
ERGEBNIS	2.439.580,72

Ausschüttungen	-12.196,00
----------------	------------

Zeichnung von Aktien	373.007,42
----------------------	------------

Rücknahme von Aktien	-1.081.935,65
----------------------	---------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	1.718.456,49
--	--------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	28.757.244,65
---	---------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	30.475.701,14
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	30.475.701,14
- zum 31.12.2008	28.757.244,65
- zum 31.12.2007	45.519.884,59

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	76,81
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	13.056,000
- ausgegebene Aktien	54,974
- zurückgenommene Aktien	-891,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	12.219,974

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 30.06.2009	134,92
- zum 31.12.2008	125,19
- zum 31.12.2007	220,94

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 30.06.2009	1,57
------------------	------

Ausschüttungen

Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	1,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	12.196,000

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	212.507,881
- ausgegebene Aktien	2.632,747
- zurückgenommene Aktien	-7.260,243
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	207.880,385

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	138,67
- zum 31.12.2008	127,63
- zum 31.12.2007	222,96

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	1,54
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CHF	36.293	ABB Ltd Reg	559.973,23	406.506,95	1,33
CHF	9.500	Cie Financière Richemont SA	96.658,59	140.671,07	0,46
CHF	25.977	Nestlé SA Reg	698.051,25	697.078,78	2,29
CHF	7.257	Roche Holding AG B de jous Pref	865.726,36	702.902,13	2,31
CHF	1.412	Syngenta AG Reg	189.372,75	233.573,26	0,77
CHF	24.150	UBS AG Reg	338.954,85	210.474,44	0,69
			2.748.737,03	2.391.206,63	7,85
EUR	5.867	Alstom	365.127,22	246.736,69	0,81
EUR	42.252	Axa SA	1.018.318,31	565.754,28	1,86
EUR	22.877	Boskalis Westminster NV	554.155,94	369.692,32	1,21
EUR	11.511	Danone	487.752,05	404.956,98	1,33
EUR	38.130	ENI SpA	561.351,97	642.490,50	2,11
EUR	11.621	Electricité de France	823.966,03	402.958,18	1,32
EUR	8.195	Erste Group Bank AG	330.675,34	157.589,85	0,52
EUR	10.615	Fortum Oyj	308.038,54	172.175,30	0,57
EUR	13.656	France Telecom SA	239.537,73	220.680,96	0,72
EUR	27.450	Nokia Oyj	232.018,88	286.578,00	0,94
EUR	19.180	Royal Dutch Shell Plc A	467.473,68	341.404,00	1,12
EUR	914	Sberbank OJSC GDR repr 100 Sh	205.116,86	143.498,00	0,47
EUR	5.319	Société Générale A	339.444,31	206.829,32	0,68
EUR	22.142	Telefonica SA	390.761,68	356.929,04	1,17
EUR	11.735	Veolia Environnement	503.552,36	246.317,65	0,81
			6.827.290,90	4.764.591,07	15,64
GBP	49.296	BG Group Plc	584.029,08	589.302,24	1,93
GBP	40.364	Imperial Tobacco Group Plc	1.208.488,58	747.962,51	2,45
GBP	14.501	Reckitt Benckiser Group Plc	488.967,11	471.008,52	1,55
GBP	14.400	Rio Tinto Plc	401.643,54	355.953,47	1,17
GBP	458.553	Vodafone Group Plc	982.692,40	631.096,53	2,07
GBP	42.132	Xstrata Plc	549.377,38	325.202,85	1,07
			4.215.198,09	3.120.526,12	10,24
HKD	266.969	China Merchant Bank Co Ltd H	436.472,35	435.545,97	1,43
HKD	42.240	China Mobile Ltd	414.197,77	301.442,98	0,99
HKD	51.501	Ping An Ins Gr Co of China Ltd H	275.295,78	248.416,65	0,82
HKD	94.762	Shanghai Ind Hgs Ltd	286.589,29	271.899,47	0,89
HKD	29.577	Sun Hung Kai Properties Ltd	325.977,51	263.298,89	0,86
			1.738.532,70	1.520.603,96	4,99
JPY	6.450	Canon Inc	219.843,94	150.717,67	0,49
JPY	13.132	Mitsubishi Corp	282.136,76	173.626,41	0,57
JPY	77.134	Mitsubishi UFJ Fin Group Inc	554.500,56	341.086,42	1,12
JPY	18.652	Mitsui & Co Ltd	282.442,95	158.061,98	0,52
JPY	19.810	Mitsui Fudosan Co Ltd	310.707,50	246.539,20	0,81
JPY	3.800	Nidec Corp	122.439,03	164.382,98	0,54
JPY	38.355	Nomura Holdings Inc	363.743,92	230.868,02	0,76
JPY	20.201	Panasonic Co Ltd	230.746,57	194.491,77	0,64
JPY	8.324	Sumitomo Mitsui Fin Group Inc	389.392,17	241.903,42	0,79
JPY	8.128	Toyota Motor Corp	273.641,10	220.580,51	0,72
JPY	6.941	Yamada Denki Co Ltd	448.935,39	288.966,72	0,95
			3.478.529,89	2.411.225,10	7,91
SGD	78.375	City Developments Ltd	402.694,31	331.087,76	1,09
SGD	36.377	DBS Group Holdings Ltd	234.566,97	211.342,66	0,69
			637.261,28	542.430,42	1,78

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
USD	41.487	AT&T Inc	1.038.641,61	734.497,76	2,41
USD	7.311	Apache Corp	510.230,20	375.958,55	1,23
USD	8.213	Apple Inc	678.092,29	833.739,06	2,74
USD	14.312	Bristol Myers Squibb Co	278.381,69	207.174,88	0,68
USD	18.271	Celgene Corp	634.942,23	622.988,95	2,04
USD	38.596	Comcast Corp A	655.064,55	398.600,22	1,31
USD	9.264	Ctrip.Com Intl Ltd ADR Repr 1/2 Shares	237.598,28	305.707,71	1,00
USD	8.659	Devon Energy Corp	511.643,66	336.349,74	1,10
USD	13.589	Emerson Electric Co	449.077,06	313.804,64	1,03
USD	9.200	Fluor Corp (New)	409.720,45	336.315,88	1,10
USD	32.886	General Cable Corp	1.050.525,97	880.835,24	2,89
USD	2.029	Google Inc A	731.090,17	609.676,14	2,00
USD	17.287	IBM Corp	1.271.700,37	1.286.560,38	4,22
USD	18.072	ICICI Bank Ltd ADR repr 2 Shares	473.567,59	379.975,05	1,25
USD	27.635	JPMorgan Chase & Co	597.571,61	671.843,38	2,20
USD	18.099	Jacobs Engineering Group Inc	809.670,52	542.950,65	1,78
USD	17.180	Merck & Co Inc	571.741,50	342.363,28	1,12
USD	16.010	Monsanto Co New	744.110,39	848.282,95	2,78
USD	18.612	Pepsico Inc	914.194,50	729.065,62	2,39
USD	22.653	Pfizer Inc	293.589,62	242.183,10	0,80
USD	5.539	Potash Corp of Saskatschew Inc	656.216,11	367.345,39	1,21
USD	41.009	Quanta Services Inc	677.014,48	676.054,43	2,22
USD	1.975	Samsung Electronics Co Ltd GDR repr 0.5 Share 144A	428.233,29	328.333,81	1,08
USD	19.107	Schlumberger Ltd	1.062.266,64	736.880,20	2,42
USD	19.353	Shaw Group Inc (The)	461.402,85	378.080,42	1,24
USD	16.461	Target Corp	492.962,66	463.073,78	1,52
USD	36.753	Verizon Communications Inc	992.375,02	804.974,66	2,64
			<u>17.631.625,31</u>	<u>14.753.615,87</u>	<u>48,40</u>
Summe Aktien			<u>37.277.175,20</u>	<u>29.504.199,17</u>	<u>96,81</u>
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Aktien</u>					
GBP	7.560	Rio Tinto Plc Emission 09	<u>124.642,28</u>	<u>181.992,84</u>	<u>0,60</u>
Summe Aktien			<u>124.642,28</u>	<u>181.992,84</u>	<u>0,60</u>
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			<u>37.401.817,48</u>	<u>29.686.192,01</u>	<u>97,41</u>
BANKGUTHABEN				<u>847.204,04</u>	<u>2,78</u>
BANKVERBINDLICHKEITEN				<u>-0,09</u>	<u>0,00</u>
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				<u>-57.694,82</u>	<u>-0,19</u>
GESAMT				<u>30.475.701,14</u>	<u>100,00</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Technologie-Hardware und Ausrüstung	11,82 %
Telekommunikationsdienstleistungen	10,00 %
Energie	9,91 %
Investitionsgüter	9,24 %
Rohstoffe	8,84 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	8,46 %
Banken	6,95 %
Arzneimittel und Biotechnologie	6,95 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	3,65 %
Immobilien	2,76 %
Versorgungsbetriebe	2,70 %
Versicherungen	2,68 %
Einzelhandel	2,47 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	2,22 %
Software und Dienstleistungen	2,00 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	1,55 %
Medien	1,31 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	1,10 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,08 %
Hotels, Restaurants und Freizeit	1,00 %
Automobile und Bestandteile	0,72 %
GESAMT	<u>97,41 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)

zum 30. Juni 2009

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	41,44 %
Großbritannien	11,96 %
Japan	7,91 %
Schweiz	7,85 %
Frankreich	7,53 %
Volksrepublik China	3,25 %
Hongkong	2,74 %
Niederländische Antillen	2,42 %
Italien	2,11 %
Singapur	1,78 %
Finnland	1,51 %
Indien	1,25 %
Kanada	1,21 %
Niederlande	1,21 %
Spanien	1,17 %
Südkorea	1,08 %
Österreich	0,52 %
Russland	0,47 %
GESAMT	<u>97,41 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in USD)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	31.940.708,83
Bankguthaben	1.320.991,90
Forderungen aus Wertpapiererträgen	5.625,83
Rechnungsabgrenzungsposten	4.894,33
	<hr/>
Gesamtaktiva	33.272.220,89
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	99.805,63
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	134.544,48
	<hr/>
Gesamtpassiva	234.350,11
	<hr/>
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	33.037.870,78
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	216.857,478
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	152,35

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in USD)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	273.989,70
Gesamterträge	273.989,70

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	204.815,74
Depotbankgebühr	14.866,50
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.547,41
Transaktionskosten	9.041,16
Prüfungskosten	5.214,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	21.754,09
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	7.826,01
Andere Steuern	2.366,19
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	952,43
Sonstige Aufwendungen	1.867,51
Gesamtaufwendungen	271.251,04

SUMME DER NETTOERTRÄGE	2.738,66
------------------------	----------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-3.621.741,93
- aus Devisengeschäften	-1.632,75
REALISIERTES ERGEBNIS	-3.620.636,02

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	4.188.853,56
ERGEBNIS	568.217,54

Ausschüttungen	-
----------------	---

Zeichnung von Aktien	1.651.191,39
----------------------	--------------

Rücknahme von Aktien	-3.807.225,20
----------------------	---------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-1.587.816,27
--	---------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	34.625.687,05
---	---------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	33.037.870,78
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in USD)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	33.037.870,78
- zum 31.12.2008	34.625.687,05
- zum 31.12.2007	37.011.165,60

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	173,93
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	229.965,495
- ausgegebene Aktien	12.449,983
- zurückgenommene Aktien	-25.558,000
<hr/>	
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	216.857,478

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	152,35
- zum 31.12.2008	150,57
- zum 31.12.2007	251,94

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	1,58
------------------	------

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in USD)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
USD	40.000	AT&T Inc	1.239.443,91	993.600,00	3,01
USD	17.596	Abbott Laboratories	1.010.442,24	827.715,84	2,51
USD	7.500	Apache Corp	523.020,82	541.125,00	1,64
USD	5.000	Apple Inc	668.944,43	712.150,00	2,16
USD	16.000	Bed Bath and Beyond Inc	426.592,67	492.000,00	1,49
USD	20.000	Bristol Myers Squibb Co	404.965,84	406.200,00	1,23
USD	18.023	Celgene Corp	975.008,11	862.220,32	2,61
USD	11.773	Chevron Corp	905.031,58	779.961,25	2,36
USD	48.630	Comcast Corp A	898.377,25	704.648,70	2,13
USD	12.500	Devon Energy Corp	1.116.427,69	681.250,00	2,06
USD	15.000	Emerson Electric Co	604.592,44	486.000,00	1,47
USD	4.000	Entergy Corp	280.143,86	310.080,00	0,94
USD	10.000	Equinix Inc	517.086,59	727.400,00	2,20
USD	8.000	Exelon Corp	469.890,37	409.680,00	1,24
USD	15.000	Exxon Mobil Corp	897.068,59	1.048.650,00	3,17
USD	15.000	Fluor Corp (New)	722.799,65	769.350,00	2,33
USD	25.000	General Cable Corp	467.997,49	939.500,00	2,84
USD	42.195	General Electric Co	1.403.782,05	494.525,40	1,50
USD	10.000	Gilead Sciences Inc	469.561,24	468.400,00	1,42
USD	6.000	Goldman Sachs Group Inc	522.670,84	884.640,00	2,68
USD	2.500	Google Inc A	1.150.402,64	1.053.975,00	3,19
USD	20.000	Home Depot Inc	494.065,33	472.600,00	1,43
USD	12.923	IBM Corp	1.281.809,28	1.349.419,66	4,08
USD	20.000	Intel Corp	302.969,05	331.000,00	1,00
USD	35.000	JPMorgan Chase & Co	1.240.475,81	1.193.850,00	3,61
USD	14.000	Jacobs Engineering Group Inc	603.058,04	589.260,00	1,78
USD	12.000	Johnson & Johnson	698.087,03	681.600,00	2,06
USD	7.000	Lorillard Inc	488.523,33	474.390,00	1,44
USD	16.107	Merck & Co Inc	763.565,05	450.351,72	1,36
USD	24.000	Metlife Inc	550.680,97	720.240,00	2,18
USD	20.000	MetroPCS Communications Inc	308.699,56	266.200,00	0,81
USD	44.139	Microsoft Corp	1.287.982,29	1.049.184,03	3,18
USD	16.970	Monsanto Co New	1.276.027,53	1.261.549,80	3,82
USD	16.700	Morgan Stanley	396.244,35	476.117,00	1,44
USD	8.000	Mosaic Co (The)	338.974,61	354.400,00	1,07
USD	11.731	Nike Inc B	689.187,43	607.431,18	1,84
USD	17.000	Oracle Corp	308.937,16	364.140,00	1,10
USD	15.000	Pepsico Inc	875.637,69	824.400,00	2,49
USD	30.000	Pfizer Inc	406.301,52	450.000,00	1,36
USD	4.000	Potash Corp of Saskatschew Inc	391.786,96	372.200,00	1,13
USD	13.559	Procter & Gamble Co	700.236,85	692.864,90	2,10
USD	10.000	Qualcomm Inc	349.549,08	452.000,00	1,37
USD	27.500	Quanta Services Inc	521.835,26	636.075,00	1,92
USD	8.558	Schlumberger Ltd	603.724,29	463.073,38	1,40
USD	11.000	Shaw Group Inc (The)	302.502,03	301.510,00	0,91
USD	12.265	Southern Co	440.781,59	382.177,40	1,16
USD	8.500	Target Corp	333.283,35	335.495,00	1,02
USD	10.000	VF Corp	565.983,53	553.500,00	1,68
USD	28.025	Verizon Communications Inc	1.017.850,69	861.208,25	2,61
USD	10.000	XTO Energy Inc	313.985,87	381.400,00	1,15
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			33.526.995,83	31.940.708,83	96,68
BANKGUTHABEN				1.320.991,90	4,00
BANKVERBINDLICHKEITEN				-99.805,63	-0,30
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-124.024,32	-0,38
GESAMT				33.037.870,78	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Arzneimittel und Biotechnologie	12,55 %
Energie	11,78 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	10,45 %
Software und Dienstleistungen	9,67 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	7,73 %
Investitionsgüter	7,08 %
Rohstoffe	6,93 %
Telekommunikationsdienstleistungen	6,43 %
Einzelhandel	3,94 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	3,93 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	3,52 %
Versorgungsbetriebe	3,34 %
Versicherungen	2,18 %
Medien	2,13 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	2,10 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	1,92 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,00 %
GESAMT	<u>96,68 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	94,15 %
Niederländische Antillen	1,40 %
Kanada	1,13 %
GESAMT	<u>96,68 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	16.129.057,87
Bankguthaben	489.279,05
Andere liquide Guthaben	0,84
Ausstehende Zeichnungsbeträge	15.716,86
Forderungen aus Wertpapiererträgen	22.702,68
Rechnungsabgrenzungsposten	4.045,46
	<hr/>
Gesamtaktiva	16.660.802,76
	<hr/>

PASSIVA

Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	78.956,19
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	71.489,65
	<hr/>
Gesamtpassiva	150.445,84
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 16.510.356,92

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 123.399,736
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 133,80

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
(in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	500.405,87
Zinserträge aus Bankguthaben	3.744,69
Gesamterträge	504.150,56

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	94.083,98
Depotbankgebühr	6.830,26
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.168,25
Transaktionskosten	13.770,00
Prüfungskosten	2.391,30
Sonstiger Verwaltungsaufwand	12.817,84
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.861,29
Andere Steuern	2.253,46
Sonstige Aufwendungen	8.552,70
Gesamtaufwendungen	145.729,08

SUMME DER NETTOERTRÄGE	358.421,48
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
(WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-3.013.484,07
REALISIERTES ERGEBNIS	-2.655.062,59

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	2.051.862,93
ERGEBNIS	-603.199,66

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	2.117.152,00
Rücknahme von Aktien	-621.558,68
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	892.393,66
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	15.617.963,26
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	16.510.356,92

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	16.510.356,92
- zum 31.12.2008	15.617.963,26
- zum 31.12.2007	37.059.807,95

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	253,26
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	111.241,410
- ausgegebene Aktien	17.041,326
- zurückgenommene Aktien	-4.883,000
<hr/>	
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	123.399,736

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	133,80
- zum 31.12.2008	140,40
- zum 31.12.2007	249,88

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	1,64
------------------	------

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
EUR	6.747	ASM Intl NV	108.193,68	70.236,27	0,43
EUR	16.045	ASML Holding NV	188.015,85	247.253,45	1,50
EUR	34.721	Ahold NV	298.966,60	284.156,66	1,72
EUR	5.042	Air Liquide SA	315.373,77	328.284,62	1,99
EUR	5.279	Akzo Nobel NV	179.194,15	165.549,44	1,00
EUR	6.959	Allianz SE Reg	798.564,36	456.719,17	2,77
EUR	6.815	ArcelorMittal SA	136.433,02	162.197,00	0,98
EUR	14.583	Assicurazioni Generali SpA	286.519,37	215.974,23	1,31
EUR	26.694	Axa SA	356.767,67	357.432,66	2,16
EUR	8.272	BASF SE	234.520,22	234.345,76	1,42
EUR	50.472	Banco Bilbao Vizcaya Argent SA Reg	469.901,62	451.219,68	2,73
EUR	91.511	Banco Santander SA	821.947,17	783.334,16	4,74
EUR	6.916	Bayer AG	354.248,58	264.329,52	1,60
EUR	3.574	Bayerische Motorenwerke AG	89.081,14	95.926,16	0,58
EUR	3.197	Beiersdorf AG	131.861,66	107.131,47	0,65
EUR	1.852	Bekaert SA	86.759,07	135.584,92	0,82
EUR	8.306	Carrefour SA	343.242,46	252.668,52	1,53
EUR	7.066	DSM NV	200.655,76	157.783,71	0,96
EUR	9.388	Daimler AG Reg	229.940,20	242.022,64	1,47
EUR	4.742	Danone	165.846,38	166.823,56	1,01
EUR	4.939	Deutsche Boerse AG Reg	272.131,56	273.027,92	1,65
EUR	14.207	Deutsche Lufthansa AG Reg	134.224,05	126.868,51	0,77
EUR	19.673	E.On AG	510.516,43	496.153,06	3,01
EUR	27.951	ENI SpA	559.053,84	470.974,35	2,85
EUR	24.322	France Telecom SA	458.851,22	393.043,52	2,38
EUR	9.091	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	315.062,98	289.911,99	1,76
EUR	9.185	GEA Group AG	84.030,56	99.106,15	0,60
EUR	33.231	ING Groep NV Certif	257.048,04	238.332,73	1,44
EUR	76.606	Iberdrola SA	609.348,47	442.782,68	2,68
EUR	134.543	Intesa Sanpaolo SpA	338.208,03	308.776,19	1,87
EUR	34.907	KPN NV	370.878,93	342.053,69	2,07
EUR	4.725	LVMH Moët Hennessy L Vuitton	226.831,52	257.040,00	1,56
EUR	3.775	MAN SE	170.890,64	164.967,50	1,00
EUR	2.540	Merck KGaA	165.839,88	184.150,00	1,12
EUR	4.784	Michelin SA B Reg	165.512,93	194.254,32	1,18
EUR	1.739	Muenchener Rueckvers AG Reg	197.715,58	167.274,41	1,01
EUR	11.284	National Bank of Greece SA Reg	194.370,88	223.423,20	1,35
EUR	60.270	Nokia Oyj	851.902,88	629.218,80	3,81
EUR	13.735	Nutreco Holding NV	537.792,43	381.626,98	2,31
EUR	4.309	RWE AG A	313.486,52	241.691,81	1,46
EUR	12.564	Reed Elsevier NV	142.210,98	98.539,45	0,60
EUR	10.744	Repsol YPF SA	179.067,24	171.259,36	1,04
EUR	9.050	SAP AG	265.327,61	259.463,50	1,57
EUR	9.374	Saipem SpA	159.891,09	162.545,16	0,98
EUR	9.514	Sanofi-Aventis	468.333,18	398.351,18	2,41
EUR	2.197	Schneider Electric SA	120.827,15	119.297,10	0,72
EUR	10.603	Siemens AG Reg	520.622,15	521.243,48	3,16
EUR	81.036	Snam Rete Gas SpA	251.579,68	253.440,09	1,54
EUR	8.092	Société Générale A	325.110,18	314.657,42	1,91
EUR	12.639	Suez Environnement Co	157.772,27	157.292,36	0,95
EUR	15.723	TNT NV	294.344,05	217.684,94	1,32
EUR	39.423	Telefonica SA	673.945,99	635.498,76	3,85
EUR	22.372	Total SA	1.053.548,12	860.874,56	5,21

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
 zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
EUR	732	Unibail-Rodamco Se	83.358,86	77.709,12	0,47
EUR	7.106	Vinci SA	254.171,64	227.285,41	1,38
EUR	32.302	Vivendi	882.737,11	550.264,57	3,33
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			18.362.577,40	16.129.057,87	97,69
BANKGUTHABEN				489.279,05	2,96
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-107.980,00	-0,65
GESAMT				16.510.356,92	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Banken	11,25 %
Energie	10,08 %
Versorgungsbetriebe	9,64 %
Rohstoffe	8,77 %
Telekommunikationsdienstleistungen	8,30 %
Versicherungen	7,25 %
Investitionsgüter	6,86 %
Arzneimittel und Biotechnologie	5,29 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	4,44 %
Medien	3,93 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	3,81 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	3,32 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	3,25 %
Automobile und Bestandteile	3,23 %
Transportwesen	2,09 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,93 %
Software und Dienstleistungen	1,57 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	1,56 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	0,65 %
Immobilien	0,47 %
GESAMT	<u>97,69 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)

zum 30. Juni 2009

(in Prozent des Nettovermögens)

Frankreich	28,19 %
Deutschland	25,60 %
Spanien	15,04 %
Niederlande	13,35 %
Italien	8,55 %
Finnland	3,81 %
Griechenland	1,35 %
Großherzogtum Luxemburg	0,98 %
Belgien	0,82 %
GESAMT	<u>97,69 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	2.362.222,48
Bankguthaben	6.454.621,46
Forderungen aus Wertpapiererträgen	22.232,53
	<hr/>
Gesamtaktiva	8.839.076,47
	<hr/>

PASSIVA

Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	50.680,71
	<hr/>
Gesamtpassiva	50.680,71
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 8.788.395,76

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 42.821,277
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 69,49

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Panda 86.395,841
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda 67,28

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	235.838,39
Zinserträge aus Bankguthaben	5.419,20
Gesamterträge	241.257,59

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	45.568,08
Depotbankgebühr	13.532,00
Bankspesen und sonstige Gebühren	588,65
Transaktionskosten	6.225,00
Prüfungskosten	1.339,16
Sonstiger Verwaltungsaufwand	11.477,05
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.523,66
Andere Steuern	1.058,27
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.969,07
Sonstige Aufwendungen	18.508,60
Gesamtaufwendungen	101.789,54

SUMME DER NETTOERTRÄGE	139.468,05
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-2.548.419,87
- aus Devisengeschäften	28.922,34
REALISIERTES ERGEBNIS	-2.380.029,48

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	2.370.255,95
ERGEBNIS	-9.773,53

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	92.255,69
Rücknahme von Aktien	-183.599,25
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-101.117,09
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	8.889.512,85
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	8.788.395,76

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen	
- zum 30.06.2009	8.788.395,76
- zum 31.12.2008	8.889.512,85
- zum 31.12.2007	16.111.212,24
Portfolio Turnover Rate (en %)	
- zum 30.06.2009	318,05
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	43.021,277
- ausgegebene Aktien	0,000
- zurückgenommene Aktien	-200,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	42.821,277
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 30.06.2009	69,49
- zum 31.12.2008	69,29
- zum 31.12.2007	123,02
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 30.06.2009	1,22
Anzahl der Anteile der Klasse Panda	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	87.630,181
- ausgegebene Aktien	1.425,846
- zurückgenommene Aktien	-2.660,186
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	86.395,841
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda	
- zum 30.06.2009	67,28
- zum 31.12.2008	67,43
- zum 31.12.2007	121,02
TER pro Anteil der Klasse Panda (in %)	
- zum 30.06.2009	2,24

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERBESTAND</u>					
<u>AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE</u>					
<u>Aktien</u>					
CHF	3.409	Adecco SA Reg	82.732,19	101.180,96	1,15
DKK	1.184	Novo Nordisk A/S B	45.708,66	45.632,10	0,52
EUR	9.075	ASML Holding NV	110.787,21	139.845,75	1,59
EUR	2.298	Bayerische Motorenwerke AG	42.606,58	61.678,32	0,70
EUR	7.222	Carrefour SA	302.347,07	219.693,24	2,50
EUR	1.426	DSM NV	34.566,12	31.842,57	0,36
EUR	1.449	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	50.626,01	46.208,61	0,53
EUR	2.268	Michelin SA B Reg	88.119,18	92.092,14	1,05
EUR	24.054	Nokia Oyj	448.265,22	251.123,76	2,86
EUR	9.827	Philips Electronics NV	152.410,41	128.979,38	1,47
EUR	3.304	SAP AG	90.666,10	94.725,68	1,08
EUR	1.475	Schneider Electric SA	81.426,53	80.092,50	0,91
EUR	15.768	Telefonica SA	308.009,48	254.180,16	2,89
			1.709.829,91	1.400.462,11	15,94
GBP	28.394	BG Group Plc	436.550,35	339.432,16	3,86
GBP	11.051	Capita Group Plc	80.971,87	92.721,93	1,05
GBP	16.197	Diageo Plc	190.386,22	165.760,34	1,89
			707.908,44	597.914,43	6,80
SEK	6.125	Hennes & Mauritz AB B	165.148,01	217.032,88	2,47
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			2.711.327,21	2.362.222,48	26,88
BANKGUTHABEN				6.454.621,46	73,44
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-28.448,18	-0,32
GESAMT				8.788.395,76	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Verbrauchsgüter und Bekleidung	3,94 %
Energie	3,86 %
Telekommunikationsdienstleistungen	2,89 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,86 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	2,50 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	2,20 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	1,89 %
Automobile und Bestandteile	1,75 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,59 %
Software und Dienstleistungen	1,08 %
Arzneimittel und Biotechnologie	1,05 %
Investitionsgüter	0,91 %
Rohstoffe	0,36 %
GESAMT	26,88 %

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Großbritannien	6,80 %
Frankreich	4,46 %
Niederlande	3,42 %
Spanien	2,89 %
Finnland	2,86 %
Schweden	2,47 %
Deutschland	2,31 %
Schweiz	1,15 %
Dänemark	0,52 %
GESAMT	26,88 %

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	7.223.774,41
Bankguthaben	4.063.061,66
Andere liquide Guthaben	2,52
Forderungen aus Geldgeschäften	129,00
Ausstehende Zeichnungsbeträge	48,36
	<hr/>
Gesamtaktiva	11.287.015,95
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	49,84
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	15.717,00
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	77.217,27
	<hr/>
Gesamtpassiva	92.984,11
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	11.194.031,84
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	1.434.624,118
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	4,01

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	1.421.006,955
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	3,83

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	113.516,18
Zinserträge aus Bankguthaben	26.783,24
Sonstige Erträge	3.038,13
Gesamterträge	143.337,55

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	121.776,37
Depotbankgebühr	13.585,02
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.207,61
Transaktionskosten	17.085,00
Zentralverwaltungsaufwand	2.145,00
Prüfungskosten	3.098,88
Sonstiger Verwaltungsaufwand	14.916,88
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.046,42
Andere Steuern	2.116,48
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	481,81
Sonstige Aufwendungen	16.585,62
Gesamtaufwendungen	197.045,09

SUMME DER NETTOERTRÄGE -53.707,54

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-17.442.568,59
- aus Devisengeschäften	-26.160,51
REALISIERTES ERGEBNIS	-17.522.436,64

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	17.202.914,55
ERGEBNIS	-319.522,09

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	137.441,56
Rücknahme von Aktien	-12.241.320,01
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-12.423.400,54
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	23.617.432,38
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	11.194.031,84

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	11.194.031,84
- zum 31.12.2008	23.617.432,38
- zum 31.12.2007	55.205.286,77

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	214,11
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	4.393.395,580
- ausgegebene Aktien	11.486,000
- zurückgenommene Aktien	-2.970.257,462
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	1.434.624,118

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 30.06.2009	4,01
- zum 31.12.2008	4,04
- zum 31.12.2007	9,11

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 30.06.2009	1,61
------------------	------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	1.517.327,649
- ausgegebene Aktien	24.031,753
- zurückgenommene Aktien	-120.352,447
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	1.421.006,955

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	3,83
- zum 31.12.2008	3,86
- zum 31.12.2007	8,71

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	1,64
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
 zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERBESTAND</u>					
<u>AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE</u>					
<u>Aktien</u>					
DKK	99	A.P. Moeller - Maersk A/S B	612.138,21	422.765,14	3,78
EUR	64.741	ASM Intl NV	783.936,78	673.953,81	6,02
EUR	45.620	Air France KLM	386.455,92	415.187,62	3,71
EUR	10.840	Bayer AG	418.595,41	414.304,80	3,70
EUR	19.798	Carrefour SA	577.400,78	602.255,16	5,38
EUR	19.422	DSM NV	441.702,66	433.693,07	3,87
EUR	37.836	ENI SpA	596.320,29	637.536,60	5,70
EUR	100.000	KPN NV	920.126,48	979.900,00	8,75
EUR	6.323	Merck KGaA	415.984,95	458.417,50	4,10
EUR	31.768	Philips Electronics NV	431.266,63	416.955,00	3,72
EUR	13.550	SAP AG	416.151,79	388.478,50	3,47
EUR	8.732	Siemens AG Reg	431.474,22	429.265,12	3,83
EUR	42.759	TNT NV	580.875,10	591.998,36	5,29
EUR	21.078	Vivendi	410.656,56	359.063,73	3,21
			6.810.947,57	6.801.009,27	60,75
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			7.423.085,78	7.223.774,41	64,53
BANKGUTHABEN				4.063.061,66	36,30
BANKVERBINDLICHKEITEN				-49,84	0,00
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-92.754,39	-0,83
GESAMT				11.194.031,84	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Transportwesen	12,78 %
Telekommunikationsdienstleistungen	8,75 %
Rohstoffe	7,57 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	6,02 %
Energie	5,70 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	5,38 %
Arzneimittel und Biotechnologie	4,10 %
Investitionsgüter	3,83 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	3,72 %
Software und Dienstleistungen	3,47 %
Medien	3,21 %
GESAMT	<u>64,53 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Niederlande	27,65 %
Deutschland	15,10 %
Frankreich	12,30 %
Italien	5,70 %
Dänemark	3,78 %
GESAMT	<u>64,53 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	6.468.480,96
Bankguthaben	412.770,76
Forderungen aus Wertpapiererträgen	2.230,14
Rechnungsabgrenzungsposten	4.654,40
	<hr/>
Gesamtaktiva	6.888.136,26
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	105.202,46
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	28.438,85
	<hr/>
Gesamtpassiva	133.641,31
	<hr/>
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	6.754.494,95
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	1.271.055,418
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	5,31

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	15.336,07
Zinserträge aus Bankguthaben	2.297,53
Sonstige Erträge	2.146,97
Gesamterträge	19.780,57

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	34.420,43
Depotbankgebühr	13.518,60
Bankspesen und sonstige Gebühren	381,57
Transaktionskosten	3.150,00
Zentralverwaltungsaufwand	2.145,00
Prüfungskosten	873,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	11.884,82
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.444,62
Andere Steuern	617,63
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	4.041,15
Sonstige Aufwendungen	1.598,38
Gesamtaufwendungen	74.075,70

SUMME DER NETTOERTRÄGE	-54.295,13
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-751.232,57
- aus Devisengeschäften	-20.616,38
REALISIERTES ERGEBNIS	-826.144,08

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	2.080.281,83
ERGEBNIS	1.254.137,75

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	386.307,51
Rücknahme von Aktien	-53.354,11
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	1.587.091,15
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	5.167.403,80
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	6.754.494,95

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	6.754.494,95
- zum 31.12.2008	5.167.403,80
- zum 31.12.2007	10.997.282,24

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	79,57
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	1.201.567,719
- ausgegebene Aktien	80.762,207
- zurückgenommene Aktien	-11.274,508
<hr/>	
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	1.271.055,418

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	5,31
- zum 31.12.2008	4,30
- zum 31.12.2007	10,91

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	2,15
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CAD	12.900	WaterFurnace Renew Energy Inc	245.827,93	217.402,28	3,22
CHF	15.900	ABB Ltd Reg	172.183,51	178.091,11	2,64
CHF	1.560	Meyer Burger Technology AG Reg	352.490,32	171.559,55	2,54
			524.673,83	349.650,66	5,18
DKK	5.700	Vestas Wind Systems A/S	343.112,39	291.250,29	4,31
EUR	12.300	Abengoa SA	279.132,68	194.032,50	2,87
EUR	9.100	Gamesa Corp Tecnologica SA	280.997,69	122.941,00	1,82
EUR	2.750	Manz Automation AG	402.846,71	111.375,00	1,65
EUR	9.500	Q Cells SE	550.454,60	137.750,00	2,04
EUR	10.680	Roth & Rau AG	588.607,56	247.882,80	3,67
EUR	4.200	SMA Solar Technology AG	217.816,18	221.634,00	3,28
EUR	12.100	Solar Millennium AG	397.561,17	283.140,00	4,19
			2.717.416,59	1.318.755,30	19,52
GBP	204.000	Ceramic Fuel Cells Ltd	95.718,24	20.062,90	0,30
GBP	100.000	Hansen Transmissions Intl NV	246.821,70	181.135,60	2,68
GBP	85.000	PV Crystalox Solar Plc	169.296,54	82.846,78	1,23
			511.836,48	284.045,28	4,21
HKD	97.000	China High Speed Tra Eq Gr Ltd	101.848,40	137.733,18	2,04
JPY	24.000	GS Yuasa Corp	77.924,05	150.495,83	2,23
NOK	21.000	Renewable Energy Corp AS	445.760,00	116.028,10	1,72
USD	13.000	American Superconductor Corp	231.267,15	243.220,13	3,60
USD	34.000	Ascent Solar Technologies Inc	276.553,66	189.501,44	2,81
USD	110.000	Capstone Turbine Corp	244.204,11	65.072,52	0,96
USD	8.000	Cree Inc	122.466,27	167.577,78	2,48
USD	18.300	EnerNoc Inc	296.550,39	282.642,10	4,18
USD	6.800	Energy Conversion Devices Inc	283.203,59	68.579,17	1,02
USD	2.500	First Solar Inc	354.671,74	288.870,67	4,28
USD	13.000	Fuel Syst Solutions Inc	146.209,68	187.071,02	2,77
USD	12.100	Fuel Tech Inc	191.696,95	83.653,47	1,24
USD	26.500	FuelCell Energy Inc	166.563,22	78.949,43	1,17
USD	25.400	GT Solar Intl Inc	233.496,45	96.310,18	1,43
USD	12.700	General Cable Corp	191.757,93	340.163,22	5,04
USD	6.300	Itron Inc	332.851,77	247.276,29	3,66
USD	16.300	MYR Group Inc	182.328,20	234.906,81	3,48
USD	14.700	Maxwell Technologies Inc	97.315,18	144.899,33	2,14
USD	6.500	Ormat Technologies Inc	215.961,15	186.746,73	2,76
USD	22.800	Polypore Intl Inc	267.093,64	180.703,47	2,67
USD	15.900	Quanta Services Inc	306.638,49	262.119,67	3,88
USD	5.500	SunPower Corp A	317.683,90	104.429,64	1,55
USD	9.400	Suntech Power Holdings Co Ltd ADR repr 1 Sh	361.911,27	119.656,46	1,77
			4.820.424,74	3.572.349,53	52,89
Summe Aktien			9.788.824,41	6.437.710,45	95,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte</u>					
NOK	7.241	Renewable Energy Corp AS Droits de sousc 13.07.09	0,00	18.440,37	0,27
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte			0,00	18.440,37	0,27
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Aktien</u>					
GBP	60.000	PowerFilm Inc	338.342,17	12.330,14	0,18
Summe Aktien			338.342,17	12.330,14	0,18
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			10.127.166,58	6.468.480,96	95,77
BANKGUTHABEN				412.770,76	6,11
BANKVERBINDLICHKEITEN				-105.202,46	-1,56
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-21.554,31	-0,32
GESAMT				6.754.494,95	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	45,10 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	16,16 %
Versorgungsbetriebe	11,49 %
Energie	9,98 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	5,12 %
Automobile und Bestandteile	2,77 %
Rohstoffe	2,67 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	2,48 %
GESAMT	<u>95,77 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	51,30 %
Deutschland	14,83 %
Schweiz	5,18 %
Spanien	4,69 %
Dänemark	4,31 %
Cayman-Inseln	3,81 %
Kanada	3,22 %
Belgien	2,68 %
Japan	2,23 %
Norwegen	1,99 %
Großbritannien	1,23 %
Australien	0,30 %
GESAMT	<u>95,77 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	82.358.915,93
Bankguthaben	1.509.797,81
Ausstehende Zeichnungsbeträge	4.302,34
Forderungen aus Wertpapiererträgen	673,53
	<hr/>
Gesamtaktiva	83.873.689,61
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	434.386,56
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	408,27
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	252.351,48
	<hr/>
Gesamtpassiva	687.146,31
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	83.186.543,30
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	4.038,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	6,12

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	2.094.823,547
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	5,59

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic	12.712.554,958
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	5,62

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	394.206,16
Zinserträge aus Bankguthaben	8.986,56
Gesamterträge	403.192,72

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	395.327,10
Depotbankgebühr	35.211,83
Bankspesen und sonstige Gebühren	5.314,92
Transaktionskosten	10.065,00
Zentralverwaltungsaufwand	4.623,08
Prüfungskosten	12.199,79
Sonstiger Verwaltungsaufwand	29.790,07
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	5.981,74
Andere Steuern	5.121,11
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	8.428,87
Sonstige Aufwendungen	4.121,75
Gesamtaufwendungen	516.185,26

SUMME DER NETTOERTRÄGE	-112.992,54
------------------------	-------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-5.204.219,20
- aus Devisengeschäften	-26.098,40

REALISIERTES ERGEBNIS	-5.343.310,14
-----------------------	---------------

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	12.881.678,63
--------------------	---------------

ERGEBNIS	7.538.368,49
----------	--------------

Ausschüttungen	-
----------------	---

Zeichnung von Aktien	1.382.810,98
----------------------	--------------

Rücknahme von Aktien	-386.976,55
----------------------	-------------

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	8.534.202,92
--	--------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	74.652.340,38
---	---------------

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	83.186.543,30
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen

- zum 30.06.2009	83.186.543,30
- zum 31.12.2008	74.652.340,38
- zum 31.12.2007	46.133.446,96

Portfolio Turnover Rate (en %)

- zum 30.06.2009	73,47
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	3.254,000
- ausgegebene Aktien	784,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	4.038,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 30.06.2009	6,12
- zum 31.12.2008	5,54
- zum 31.12.2007	-

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 30.06.2009	1,56
------------------	------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	2.056.404,536
- ausgegebene Aktien	110.286,876
- zurückgenommene Aktien	-71.867,865
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	2.094.823,547

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 30.06.2009	5,59
- zum 31.12.2008	5,09
- zum 31.12.2007	10,53

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 30.06.2009	1,52
------------------	------

Anzahl der Anteile der Klasse Ic

- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	12.563.579,167
- ausgegebene Aktien	148.975,791
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	12.712.554,958

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic

- zum 30.06.2009	5,62
- zum 31.12.2008	5,11
- zum 31.12.2007	10,54

TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)

- zum 30.06.2009	1,25
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CAD	34.600	Potash Corp of Saskatschew Inc	2.977.128,64	2.304.612,16	2,77
CHF	17.300	Syngenta AG Reg	2.267.254,70	2.861.768,64	3,44
DKK	53.900	Vestas Wind Systems A/S	3.038.608,70	2.754.103,62	3,31
EUR	60.500	BWT AG	1.671.873,95	857.285,00	1,03
EUR	302.700	Christ Water Technology AG	2.255.704,34	744.642,00	0,90
EUR	138.500	Gamesa Corp Tecnologica SA	2.858.170,06	1.871.135,00	2,25
EUR	48.500	Kali und Salz Beteiligungs AG	3.001.814,64	1.941.455,00	2,33
EUR	144.400	Metabolic Explorer	987.999,43	849.072,00	1,02
EUR	94.400	Roth & Rau AG	3.127.190,79	2.191.024,00	2,63
EUR	41.900	SMA Solar Technology AG	1.586.620,29	2.211.063,00	2,66
EUR	119.000	Solar Millennium AG	2.601.892,98	2.784.600,00	3,35
			18.091.266,48	13.450.276,00	16,17
GBP	739.100	Hansen Transmissions Intl NV	1.864.480,31	1.338.773,20	1,61
GBP	543.075	Plant Health Care Plc	1.849.820,05	1.307.351,31	1,57
			3.714.300,36	2.646.124,51	3,18
JPY	141.300	Asahi Holdings Inc	2.164.085,46	1.807.613,81	2,17
JPY	110.800	Kurita Water Industries Ltd	2.196.872,40	2.556.299,53	3,07
JPY	139.500	NGK Insulators Ltd	1.691.840,04	2.032.159,63	2,44
			6.052.797,90	6.396.072,97	7,68
NOK	260.000	Renewable Energy Corp AS	1.814.058,73	1.436.538,39	1,73
USD	76.500	Badger Meter Inc	1.604.998,05	2.235.486,97	2,69
USD	155.000	Calgon Carbon Corp	1.981.823,60	1.534.478,46	1,84
USD	52.200	Clean Harbors Inc	2.204.759,82	2.008.679,66	2,41
USD	45.000	Danaher Corp	2.245.985,04	1.980.186,02	2,38
USD	93.500	Donaldson Co Inc	2.517.780,15	2.308.428,07	2,78
USD	67.200	Energy Conversion Devices Inc	2.523.647,39	677.723,53	0,82
USD	398.200	Energy Recovery Inc	2.611.055,78	2.009.376,72	2,42
USD	28.800	First Solar Inc	3.940.106,18	3.327.790,17	4,00
USD	207.800	Fuel Tech Inc	2.490.804,20	1.436.627,35	1,73
USD	277.000	Insituform Technologies Inc A	2.980.917,43	3.350.336,77	4,03
USD	86.600	Itron Inc	4.144.920,17	3.399.067,75	4,09
USD	151.300	Kadant Inc	2.370.981,38	1.217.474,07	1,46
USD	69.300	Lindsay Corp	2.709.791,55	1.634.888,28	1,97
USD	277.000	Nalco Holding Co	3.161.627,29	3.324.671,25	4,00
USD	70.000	Ocean Power Technologies inc	322.030,10	291.365,24	0,35
USD	90.500	Pall Corp	2.024.744,27	1.713.182,00	2,06
USD	138.500	Pentair Inc	2.910.117,61	2.529.040,31	3,04
USD	69.300	Praxair Inc	3.832.545,31	3.510.317,52	4,22
USD	69.300	Roper Industries Inc	2.596.533,10	2.237.969,42	2,69
USD	70.000	Stericycle Inc	2.501.622,93	2.570.899,11	3,09
USD	83.100	SunPower Corp A	2.914.686,23	1.577.836,86	1,90
USD	121.200	Thermo Fisher Scientific Inc	3.936.049,70	3.521.844,55	4,23
USD	121.200	Woodward Governor Co	2.881.519,96	1.710.388,08	2,06
			61.409.047,24	50.108.058,16	60,26
Summe Aktien			99.364.462,75	81.957.554,45	98,54

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
 zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte</u>					
NOK	89.655	Renewable Energy Corp AS Droits de sousc 13.07.09	0,00	228.320,91	0,27
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte			0,00	228.320,91	0,27
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Aktien</u>					
GBP	718.600	Plantic Technologies Ltd	687.571,06	86.494,74	0,10
GBP	110.000	TyraTech Inc	702.694,71	86.545,83	0,10
Summe Aktien			1.390.265,77	173.040,57	0,20
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			100.754.728,52	82.358.915,93	99,01
BANKGUTHABEN				1.509.797,81	1,81
BANKVERBINDLICHKEITEN				-434.386,56	-0,52
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-247.783,88	-0,30
GESAMT				83.186.543,30	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	39,44 %
Rohstoffe	20,37 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	15,25 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	12,10 %
Versorgungsbetriebe	6,60 %
Arzneimittel und Biotechnologie	5,25 %
GESAMT	<u>99,01 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	60,26 %
Deutschland	10,97 %
Japan	7,68 %
Schweiz	3,44 %
Dänemark	3,31 %
Kanada	2,77 %
Spanien	2,35 %
Norwegen	2,00 %
Österreich	1,93 %
Belgien	1,61 %
Großbritannien	1,57 %
Frankreich	1,02 %
Australien	0,10 %
GESAMT	<u>99,01 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	17.313.263,08
Bankguthaben	723.309,97
Gründungskosten, netto	14.609,01
Forderungen aus Wertpapiererträgen	51.450,91
Rechnungsabgrenzungsposten	3.996,59
	<hr/>
Gesamtaktiva	18.106.629,56
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	387.349,99
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	41.598,08
	<hr/>
Gesamtpassiva	428.948,07
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 17.677.681,49

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 100.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 11,76

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 1.400.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 11,79

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. April 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	180.504,86
Zinserträge aus Bankguthaben	803,68
Gesamterträge	181.308,54

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	22.853,28
Depotbankgebühr	6.675,82
Bankspesen und sonstige Gebühren	62,71
Transaktionskosten	300,00
Prüfungskosten	3.022,04
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5.822,42
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	555,94
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	589,42
Sonstige Aufwendungen	756,99
Gesamtaufwendungen	40.638,62

SUMME DER NETTOERTRÄGE	140.669,92
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	191.569,67
- aus Devisengeschäften	-209.055,58
REALISIERTES ERGEBNIS	123.184,01

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	2.554.497,48
ERGEBNIS	2.677.681,49

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	15.000.000,00
Rücknahme von Aktien	-
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	17.677.681,49
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	-
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	17.677.681,49

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen	
- zum 30.06.2009	17.677.681,49
Portfolio Turnover Rate (en %)	
- zum 30.06.2009	15,01
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	100.000,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	100.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 30.06.2009	11,76
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 30.06.2009	* 1,63
* annualisiert	
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	1.400.000,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	1.400.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 30.06.2009	11,79
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 30.06.2009	* 0,89
* annualisiert	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
AUD	127.100	Mirvac Group	70.207,24	79.036,35	0,45
AUD	215.000	Stockland Stapled Security	393.895,56	397.375,49	2,25
AUD	139.000	Westfield Group Stapled Sec	749.780,44	910.782,43	5,15
			1.213.883,24	1.387.194,27	7,85
CAD	20.400	Riocan Real Estate Inv Trust Units	153.765,07	191.375,16	1,08
EUR	28.000	Conwert Immobilien Invest SE	134.861,20	161.280,00	0,91
EUR	21.300	Eurocommercial Properties NV DR repr 10 Shares	436.764,98	467.535,00	2,65
EUR	3.752	Fonciere des Regions	136.024,42	201.050,92	1,14
EUR	30.032	Klepierre	393.945,61	552.138,32	3,12
EUR	92.250	Sponda Oyj	148.365,13	187.267,50	1,06
EUR	9.400	Unibail-Rodamco Se	1.014.019,01	997.904,00	5,65
EUR	2.995	Wereldhave NV	161.581,03	158.735,00	0,90
			2.425.561,38	2.725.910,74	15,43
GBP	69.700	British Land Co Plc	285.744,14	312.661,77	1,77
GBP	70.845	Great Portland Estates Plc	160.804,50	183.025,04	1,04
GBP	66.500	Hammerson Plc	189.378,89	239.738,98	1,36
GBP	23.400	Land Securities Group Plc	115.435,62	129.492,87	0,73
GBP	10.700	Liberty International Plc	46.217,18	49.914,45	0,28
			797.580,33	914.833,11	5,18
HKD	232.000	China Overseas Land & Inv Ltd	293.237,69	384.043,16	2,17
HKD	82.175	Great Eagle Holdings Ltd	87.698,93	122.879,60	0,70
HKD	210.000	Hang Lung Properties Ltd	386.406,40	495.366,02	2,80
HKD	57.000	Henderson Land Dev Co Ltd	183.963,95	233.005,50	1,32
HKD	48.708	Hysan Development Co Ltd	63.895,30	89.140,06	0,50
HKD	113.000	Link Real Esta Inv Trust (The) Units	166.661,20	171.883,23	0,97
HKD	111.000	New World Development Co Ltd	94.997,00	143.116,77	0,81
HKD	360.000	Sino Land Co Ltd	314.233,08	425.096,05	2,40
HKD	110.000	Sun Hung Kai Properties Ltd	831.256,10	979.236,49	5,54
HKD	26.000	Wharf Hgs Ltd (The)	54.621,20	78.546,76	0,44
			2.476.970,85	3.122.313,64	17,65
JPY	57.000	Mitsubishi Estate Co Ltd	568.863,95	679.028,15	3,84
JPY	33.000	Mitsui Fudosan Co Ltd	319.257,23	410.691,24	2,32
JPY	109	NTT Urban Dev Corp	70.241,93	75.362,53	0,43
JPY	17.000	Sumitomo Realty & Dev Co Ltd	158.455,69	222.630,61	1,26
JPY	11.000	Tokyo Tatemono Company	26.043,80	43.842,86	0,25
JPY	17.000	Tokyu Land Corp	40.820,28	55.311,95	0,31
			1.183.682,88	1.486.867,34	8,41
SEK	35.100	Castellum AB	182.939,10	158.616,12	0,90
SGD	99.000	Capitaland Ltd	130.275,42	180.837,04	1,02
SGD	14.000	City Developments Ltd	40.623,67	59.141,67	0,33
			170.899,09	239.978,71	1,35
USD	11.200	AMB Property Corp	129.644,33	150.152,88	0,85
USD	6.300	Alexandria Real Estate Eq Inc	178.074,78	160.704,89	0,91
USD	11.100	Boston Properties Inc	303.588,50	377.370,73	2,14
USD	23.200	Brookfield Properties Corp	102.819,25	131.787,18	0,75
USD	3.800	Camden Property Trust	65.790,18	74.751,43	0,42
USD	9.600	Corrections Corp of Americ Inc	103.786,78	116.249,60	0,66
USD	21.800	Digital Realty Trust Inc	561.115,32	557.022,20	3,15

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
USD	3.800	Essex Property Trust Inc	177.382,56	168.542,82	0,95
USD	8.800	Federal Realty Invest Trust	311.020,67	323.136,03	1,83
USD	7.900	Health Care REIT Inc	185.236,90	192.003,14	1,09
USD	7.100	Hospitality Properties Trust	65.683,93	60.168,20	0,34
USD	26.300	Kimco Realty Corp	143.870,48	188.386,02	1,07
USD	5.900	Prologis	31.830,23	33.893,30	0,19
USD	5.800	Public Storage	246.741,09	270.684,58	1,53
USD	11.500	SL Green Realty Corp	102.855,71	188.026,09	1,06
USD	9.000	Ventas Inc	158.151,62	191.539,86	1,08
			2.867.592,33	3.184.418,95	18,02
Summe Aktien			11.472.874,27	13.411.508,04	75,87
<u>Immobilienfonds</u>					
EUR	14.204	Corio NV	451.695,50	492.310,64	2,79
EUR	42.800	Prologis Eur Properties Fd Uts A 1	58.575,98	115.560,00	0,65
EUR	2.266	Warehouses De Pauw SICAFI	61.592,31	65.714,00	0,37
			571.863,79	673.584,64	3,81
GBP	720.000	Segro Plc	158.377,66	205.032,58	1,16
JPY	35	Japan Retail Fd Inv Corp	98.681,45	115.430,42	0,65
JPY	37	Nippon Building Fund Inc	233.126,39	225.995,17	1,28
			331.807,84	341.425,59	1,93
SGD	123.000	Ascendas Real Estate Inv Trust Units	81.506,95	96.289,85	0,54
SGD	89.000	CapitaMall Trust Units	58.047,22	61.347,42	0,35
			139.554,17	157.637,27	0,89
USD	3.900	Avalon Bay Communities Inc	141.444,09	155.494,10	0,88
USD	9.800	Corporate Office Pro Trust Inc	208.921,37	204.863,69	1,16
USD	14.000	Equity Residential Sh of Benefit Interest	200.528,23	221.816,76	1,26
USD	16.200	HCP Inc	219.353,64	244.665,55	1,38
USD	12.600	Host Hotels & Resorts Inc	40.303,76	75.345,85	0,43
USD	21.238	Simon Property Group Inc	567.249,98	778.497,09	4,40
USD	5.900	Tanger Fact Outlet Centers Inc	136.407,74	136.372,19	0,77
USD	11.000	Taubman Centers Inc	143.028,42	210.584,08	1,19
USD	15.468	Vornado Realty Trust	427.050,64	496.435,65	2,81
			2.084.287,87	2.524.074,96	14,28
Summe Immobilienfonds			3.285.891,33	3.901.755,04	22,07
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			14.758.765,60	17.313.263,08	97,94
BANKGUTHABEN				723.309,97	4,09
BANKVERBINDLICHKEITEN				-387.349,99	-2,19
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				28.458,43	0,16
GESAMT				17.677.681,49	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Immobilien	65,10 %
Immobilienfonds	18,85 %
Investment- und Beteiligungsgesellschaften	8,40 %
Investmentfonds	5,15 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	0,44 %
GESAMT	97,94 %

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	31,55 %
Hongkong	17,65 %
Japan	10,34 %
Frankreich	9,91 %
Australien	7,85 %
Niederlande	6,34 %
Großbritannien	6,34 %
Singapur	2,24 %
Kanada	1,83 %
Finnland	1,06 %
Österreich	0,91 %
Schweden	0,90 %
Großherzogtum Luxemburg	0,65 %
Belgien	0,37 %
GESAMT	97,94 %

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009
(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	17.307.479,16
Bankguthaben	4.329.957,14
Gründungskosten, netto	14.659,95
Rechnungsabgrenzungsposten	3.814,42
	<hr/>
Gesamtaktiva	21.655.910,67
	<hr/>

PASSIVA

Bankverbindlichkeiten	143.077,43
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	108.788,98
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	109.487,67
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	69.771,27
	<hr/>
Gesamtpassiva	431.125,35
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	21.224.785,32
	<hr/> <hr/>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	500.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	10,61
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic	1.500.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	10,61

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 7. April 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettodividendenerträge	213.274,19
Zinserträge aus Bankguthaben	13.923,52
Gesamterträge	227.197,71

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	51.323,31
Depotbankgebühr	6.156,60
Bankspesen und sonstige Gebühren	4,38
Transaktionskosten	7.215,00
Zentralverwaltungsaufwand	525,00
Prüfungskosten	2.739,36
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5.922,20
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.061,00
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.610,74
Sonstige Aufwendungen	706,05
Gesamtaufwendungen	77.263,64

SUMME DER NETTOERTRÄGE	149.934,07
------------------------	------------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-106.428,91
- aus Devisentermingeschäften	2.028,94
- aus Devisengeschäften	-29.024,48
REALISIERTES ERGEBNIS	16.509,62

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	1.317.763,37
- aus Devisentermingeschäften	-109.487,67
ERGEBNIS	1.224.785,32

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	20.000.000,00
Rücknahme von Aktien	-
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	21.224.785,32
NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	-
NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	21.224.785,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

Nettovermögen	
- zum 30.06.2009	21.224.785,32
Portfolio Turnover Rate (en %)	
- zum 30.06.2009	-19,63
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	500.000,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	500.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 30.06.2009	10,61
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 30.06.2009	* 1,60
* annualisiert	
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	1.500.000,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	1.500.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 30.06.2009	10,61
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 30.06.2009	* 1,32
* annualisiert	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
DKK	165.574	Bang and Olufsen AS	721.499,79	804.891,91	3,79
EUR	38.000	Accell Group NV	809.817,99	1.037.400,00	4,89
EUR	20.000	ECA Reg	193.635,40	188.000,00	0,89
EUR	50.000	Grontmaatscapp NV Grontmij NV	856.924,28	820.000,00	3,86
EUR	65.000	Imtech NV	764.056,27	899.600,00	4,24
EUR	350.000	Lectra	756.660,00	766.500,00	3,61
EUR	85.000	Palfinger AG	878.579,16	905.250,00	4,26
EUR	30.247	Progress-Werk Oberkirch AG	510.666,75	559.569,50	2,64
EUR	85.000	SABAF SpA	987.824,37	1.330.250,00	6,27
EUR	20.000	Smit Intl NV	802.425,45	844.200,00	3,98
EUR	82.000	Surteco SE	756.597,91	820.000,00	3,86
EUR	85.000	TKH Group NV Certif	832.024,31	841.500,00	3,96
EUR	10.000	Van De Velde	239.628,20	260.000,00	1,22
EUR	110.000	Zumtobel AG	641.859,96	801.900,00	3,78
			9.030.700,05	10.074.169,50	47,46
GBP	447.890	Castings Plc	748.106,09	778.415,93	3,67
GBP	400.000	Charles Taylor Consulting Plc	839.700,32	874.852,64	4,12
GBP	421.277	Eleco Plc	206.612,57	197.882,04	0,93
GBP	299.849	Mcbride Plc	419.169,61	510.562,89	2,41
GBP	100.000	Personal Group Holdings	280.491,54	329.977,98	1,55
GBP	325.000	Ricardo Plc	758.461,26	801.458,96	3,78
GBP	1.129.593	St. Ives Plc	902.962,48	686.453,28	3,23
GBP	397.500	Vitec Group Plc (The)	1.112.494,46	1.213.637,86	5,72
			5.267.998,33	5.393.241,58	25,41
NOK	2.268	Ekornes ASA	16.750,05	21.471,01	0,10
SEK	210.000	Munters AB	678.071,63	718.986,84	3,39
			15.715.019,85	17.012.760,84	80,15
Summe Aktien					
WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN					
Aktien					
GBP	269.000	Alumasc Group Plc	262.695,94	282.718,32	1,33
			262.695,94	282.718,32	1,33
Summe Aktien					
SONSTIGE WERTPAPIERE					
Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte					
EUR	20.000	ECA Droits de sousc 17.08.09	12.000,00	12.000,00	0,06
			12.000,00	12.000,00	0,06
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte					
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			15.989.715,79	17.307.479,16	81,54
BANKGUTHABEN				4.329.957,14	20,40
BANKVERBINDLICHKEITEN				-143.077,43	-0,67
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-269.573,55	-1,27
GESAMT				21.224.785,32	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	22,09 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	22,06 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	11,14 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	7,01 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	4,12 %
Transportwesen	3,98 %
Software und Dienstleistungen	3,61 %
Automobile und Bestandteile	2,64 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	2,41 %
Versicherungen	1,55 %
Rohstoffe	0,93 %
GESAMT	<u>81,54 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Großbritannien	26,74 %
Niederlande	20,93 %
Österreich	8,04 %
Deutschland	6,50 %
Italien	6,27 %
Frankreich	4,56 %
Dänemark	3,79 %
Schweden	3,39 %
Belgien	1,22 %
Norwegen	0,10 %
GESAMT	<u>81,54 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

AKTIVA

Wertpapierbestand zum Marktwert	46.859.060,22
Bankguthaben	4.116.102,34
Gründungskosten, netto	15.147,49
Forderungen aus Wertpapiererträgen	499.109,40
	<hr/>
Gesamtaktiva	51.489.419,45
	<hr/>

PASSIVA

Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	24.183,09
	<hr/>
Gesamtpassiva	24.183,09
	<hr/>

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode 51.465.236,36

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 100.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 10,01

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 5.038.444,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 10,02

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
 DES NETTOVERMÖGENS**

vom 4. Juni 2009 bis zum 30. Juni 2009
 (in EUR)

ERTRÄGE

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	38.389,45
Zinserträge aus Bankguthaben	5.046,21
Gesamterträge	43.435,66

AUFWENDUNGEN

Verwaltungsvergütung	4.251,22
Depotbankgebühr	2.507,96
Bankspesen und sonstige Gebühren	1,20
Prüfungskosten	612,26
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.992,35
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.286,64
Sonstige Aufwendungen	218,51
Gesamtaufwendungen	10.870,14

SUMME DER NETTOERTRÄGE	32.565,52
------------------------	-----------

**NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN /
 (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	-99,86
REALISIERTES ERGEBNIS	32.465,66

**NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN
 WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)**

- aus Wertpapieren	48.330,70
ERGEBNIS	80.796,36

Ausschüttungen	-
----------------	---

Zeichnung von Aktien	51.384.440,00
----------------------	---------------

Rücknahme von Aktien	-
----------------------	---

SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	51.465.236,36
--	---------------

NETTOVERMÖGEN zu Beginn der Berichtsperiode	-
---	---

NETTOVERMÖGEN am Ende der Berichtsperiode	51.465.236,36
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS

zum 30. Juni 2009

(in EUR)

Nettovermögen	
- zum 30.06.2009	51.465.236,36
Portfolio Turnover Rate (en %)	
- zum 30.06.2009	-7,30
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	100.000,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	100.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 30.06.2009	10,01
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 30.06.2009	* 0,53
* annualisiert	
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0,000
- ausgegebene Aktien	5.038.444,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	5.038.444,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 30.06.2009	10,02
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 30.06.2009	* 0,37
* annualisiert	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Anleihen					
EUR	1.020.000	ABN Amro Bank NV VAR Ser 611 05/07.02.11	1.008.626,00	1.008.066,00	1,96
EUR	450.000	Alliance and Leicester Plc FRN EMTN 05/21.09.10	440.420,00	442.567,35	0,86
EUR	400.000	Allied Irish Banks Plc FRN EMTN Sen 05/10.05.10	392.530,00	392.808,00	0,76
EUR	450.000	BA Covered Bond Issuer 4.625% EMTN 07/06.07.10	452.885,00	454.027,50	0,88
EUR	629.000	Bank Austria Creditanstalt AG 5.875% EMTN 00/02.08.10	654.210,00	651.423,85	1,27
EUR	1.450.000	Bank of Ireland FRN EMTN Sen 08/01.07.10	1.439.870,00	1.440.430,00	2,80
EUR	447.000	Caisse Refinancement Habitat 4% 02/25.10.09	450.983,60	450.844,20	0,88
EUR	500.000	Caisse Refinancement Habitat 4% 08/26.01.10	506.600,00	506.950,00	0,99
EUR	1.800.000	Caixa D'Estalvis de Catalunya 5% 08/19.05.10	1.833.940,00	1.833.300,00	3,56
EUR	700.000	Caja de Ahorr y Pens de Barcel 3.5% Ser 18 03/04.03.10	706.630,00	706.650,00	1,37
EUR	1.500.000	Cedulas TDA 1 3.25% ABS Ser 103/19.06.10	1.505.450,00	1.506.075,00	2,93
EUR	400.000	Cie de Financement Foncier 5.25% EMTN 08/20.01.10	409.330,00	408.140,00	0,79
EUR	1.850.000	Credit Agricole SA London FRN EMTN Ser 275 08/09.09.10	1.859.873,50	1.860.360,00	3,62
EUR	2.000.000	DZ Bank AG Dt Zent Genosbk VAR Ser 2667 09/03.06.11	2.001.450,00	2.000.000,00	3,89
EUR	2.000.000	Depfa Deutsche Pfandbriefbk AG 5.25% EMTN 08/15.06.10	2.062.050,00	2.046.400,00	3,98
EUR	1.800.000	Depfa Deutsche Pfandbriefbk AG 5.5% Ser G6 99/15.01.10	1.828.960,00	1.836.000,00	3,57
EUR	400.000	Deutsche Bank AG FRN EMTN 07/18.10.10	397.850,00	398.580,00	0,77
EUR	900.000	Deutsche Bank AG FRN EMTN Sen 08/18.03.11	897.620,00	898.830,00	1,75
EUR	400.000	Dexia Banque Belgique SA FRN 09/04.10.10	401.970,00	401.813,20	0,78
EUR	1.277.000	GE Capital European Funding 3.75% EMTN Sen 04/22.07.09	1.278.541,73	1.277.893,90	2,48
EUR	900.000	GE Capital European Funding 4.125% EMTN 07/05.02.10	908.910,00	907.785,00	1,76
EUR	500.000	General Electric Capital Corp 4.375% EMTN Sen 03/20.01.10	505.650,00	505.075,00	0,98
EUR	450.000	German Postal Pensions Sec Plc 3.75% Ser 1 Tr 1 06/18.01.10	455.585,00	455.197,50	0,88
EUR	2.000.000	ING Bank NV FRN EMTN 08/21.05.10	1.999.565,00	2.000.900,00	3,89
EUR	150.000	LKB Baden-Wuert-Foerderbank 3.25% EMTN Ser 5069 04/06.07.09	150.245,00	150.060,00	0,29
EUR	500.000	Landwirtschaftliche Rentenbank 3.625% EMTN Sen 03/15.06.10	510.400,00	511.050,00	0,99
EUR	950.000	National Australia Bank Ltd FRN EMTN Sen 06/18.03.11	928.520,00	939.930,00	1,83
EUR	950.000	Norddeutsche LB Luxembourg SA 3% EMTN Ser 2 Tr 1 05/20.04.10	955.920,00	959.452,50	1,86
EUR	1.000.000	Nordrhein Westfalen FRN EMTN Ser 827 07/07.12.10	997.550,00	998.308,00	1,94
EUR	450.000	Nordrhein Westfalen FRN Ser 933 09/27.04.11	450.095,00	450.814,50	0,88
EUR	950.000	Rabobank Nederland NV 3.25% EMTN Sen 03/25.06.10	963.025,00	963.529,80	1,87
EUR	2.400.000	Rabobank Nederland NV VAR Ser 2015A 09/22.05.11	2.401.610,00	2.399.880,00	4,66
EUR	400.000	SEB AG 3.75% Ser 366 08/16.03.10	406.810,00	406.560,00	0,79
EUR	1.800.000	Santander Intl Debt SA FRN EMTN Ser 24 05/21.10.09	1.799.640,00	1.800.090,00	3,50
EUR	1.500.000	Société Générale FRN EMTN Sen 08/15.04.10	1.504.480,00	1.505.100,00	2,93
EUR	450.000	Svenska Handelsbanken AB FRN EMTN Ser 265 09/18.10.10	452.750,00	453.978,00	0,88
EUR	2.400.000	Swedish Export Credit 4.5% 07/07.06.10	2.459.400,00	2.462.040,00	4,78
EUR	400.000	Vauban Mobilisations Gties SA 3.125% EMTN Sen 04/28.01.10	399.770,00	401.440,00	0,78
			38.779.714,83	38.792.349,30	75,38
FRF	2.500.000	Eurohypo AG 5.625% 97/21.08.09	383.383,05	383.104,38	0,74
FRF	11.000.000	LB Baden-Wuert Cap Mkt Plc 5.625% EMTN 97/19.08.09	1.687.671,29	1.685.343,17	3,28
FRF	3.000.000	LKB Baden-Wuerttemberg Fin NV 5.375% 98/05.02.10	464.348,73	464.697,99	0,90
			2.535.403,07	2.533.145,54	4,92

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
NLG	1.780.000	Nederland Invbank Ontwiklde NV 4.625% Ser Reg S 98/15.11.10	841.137,99	842.097,65	1,64
Summe Anleihen			<u>42.156.255,89</u>	<u>42.167.592,49</u>	<u>81,94</u>
<u>ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)</u>					
EUR	298.635	Delphinus BV FRN Ser 2001-I A1 01/25.06.66	289.899,54	292.290,59	0,57
EUR	2.300.000	Nykredit Realkredit A/S 5% Ser 12E 08/01.01.10	<u>2.339.150,00</u>	<u>2.337.260,00</u>	<u>4,54</u>
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			<u>2.629.049,54</u>	<u>2.629.550,59</u>	<u>5,11</u>
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Anleihen</u>					
EUR	400.000	Banco Pastor SA 6% 08/21.06.10	412.130,00	412.400,00	0,80
EUR	400.000	IBRD 0.5% EMTN 03/25.01.10	<u>397.410,00</u>	<u>398.304,80</u>	<u>0,77</u>
Summe Anleihen			<u>809.540,00</u>	<u>810.704,80</u>	<u>1,57</u>
<u>ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)</u>					
EUR	537.268,8	Bankinter Fdo de Titul Hipo SA FRN Ser 1 A 99/22.04.24	490.468,96	524.843,50	1,02
EUR	793.442,5	Hipotebansa IX Fd Tituliz Hipo FRN A Ser IX 09/18.08.29	<u>725.415,13</u>	<u>726.368,84</u>	<u>1,41</u>
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			<u>1.215.884,09</u>	<u>1.251.212,34</u>	<u>2,43</u>
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			<u>46.810.729,52</u>	<u>46.859.060,22</u>	<u>91,05</u>
BANKGUTHABEN				4.116.102,34	8,00
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				490.073,80	0,95
GESAMT				<u>51.465.236,36</u>	<u>100,00</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Banken	66,20 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	21,26 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	2,82 %
Internationale Institutionen	0,77 %
GESAMT	<u>91,05 %</u>

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 30. Juni 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	19,59 %
Niederlande	15,49 %
Spanien	14,59 %
Irland	8,68 %
Großbritannien	7,76 %
Frankreich	6,37 %
Schweden	5,66 %
Dänemark	4,54 %
Vereinigte Staaten von Amerika	2,63 %
Großherzogtum Luxemburg	1,86 %
Australien	1,83 %
Österreich	1,27 %
Belgien	0,78 %
GESAMT	<u>91,05 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS
zum 30. Juni 2009

ERLÄUTERUNG 1 - WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Berichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

a) Bewertung des Wertpapierbestandes

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden nach ihrem letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten, anerkannten und der Öffentlichkeit zugänglichen Börsenplatz regelmäßig gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Geldmarktinstrumente und festverzinsliche Wertpapiere können auf der Grundlage der abbeschriebenen Kosten bewertet werden. Bei dieser Methode wird nach dem Kauf eine konstante Abschreibung berücksichtigt, die bei Fälligkeit des Wertpapiers den Rücknahmepreis erreicht.

Der Wert der Wertpapiere, die jeden Organismus für Gemeinsame Anlagen repräsentieren, wird nach dem letzten offiziellen Nettoinventarwert je Anteil oder nach dem letzten geschätzten Nettoinventarwert bestimmt, falls Letzterer aktueller als der offizielle Nettoinventarwert ist, unter der Bedingung, dass die SICAV die Sicherheit hat, dass die für diese Schätzung verwendete Bewertungsmethode mit der für die Berechnung des offiziellen Nettoinventarwerts verwendeten Methode übereinstimmt.

Soweit Wertpapiere im Bestand am Bewertungstag nicht an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, oder wenn für Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem solchen anderen Markt notiert sind oder gehandelt werden, die gemäß den drei ersten Absätzen bestimmten Kurse nicht den realen Wert dieser Wertpapiere darstellen, wird die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes vorgenommen, welcher mit Vorsicht und nach Treu und Glauben geschätzt wird.

b) Realisierte Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen für jeden Teilfonds

Die Buchhaltung der einzelnen Teilfonds wird in den folgenden Währungen geführt:

Teilfonds	Referenzwährung
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	EUR
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR
DELTA LLOYD L S.R.I.	EUR
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	EUR
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND	EUR

(aufgelegt am 1. April 2009)

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	EUR
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	EUR

Die Berichte der Teilfonds werden in den obengenannten Währungen erstellt.

Die Bankguthaben, die anderen Nettoaktiva sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem am Bilanzstichtag gültigen Devisenmittelkurs umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in einer anderen Währung als die Währung des jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Transaktion gilt.

Die daraus erzielten Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens aufgeführt.

d) Konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV

Die konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV wird in Euro geführt und entspricht der Summe der jeweiligen Posten der Vermögensaufstellung eines jeden Teilfonds umgerechnet in Euro.

e) Erträge aus dem Wertpapierbestand

Zu Erträgen aus Wertpapieren gehören Erträge, die normalerweise vom Emittenten des Wertpapiers gezahlt werden.

f) Gründungskosten

Falls die Auflegung eines Teilfonds nach dem Datum der Auflegung der SICAV erfolgt, werden die Gründungskosten im Zusammenhang mit der Auflegung des neuen Teilfonds allein diesem Teilfonds zugerechnet und können über maximal fünf Jahre ab dem Datum der Auflegung dieses Teilfonds abgeschrieben werden.

Zum Berichtsdatum waren die Gründungskosten für alle Teilfonds abgeschrieben, außer für die Teilfonds DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009), DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009) und DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009).

g) Aufteilung der Kosten

Kosten, die keinem bestimmten Teilfonds zuzuordnen sind, werden anteilig im Verhältnis zum Nettovermögen des jeweiligen Teilfonds auf alle Teilfonds aufgeteilt.

h) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtszeitpunkt aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden in der Vermögensaufstellung sowie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens berücksichtigt.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009

ERLÄUTERUNG 2 - AUSGABE-, RÜCKNAHME- UND UMTAUSCHGEBÜHR VON ANTEILEN

Der Ausgabepreis eines Anteils entspricht dem Nettoinventarwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags zugunsten der Vertriebsstellen von:

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	max. 3%
DELTA LLOYD L BOND EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY US	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L S.R.I.	max. 5%
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009)	max. 5%
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	max. 5%
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	max. 3%

Bei der Rücknahme und beim Umtausch von Anteilen wird keine Gebühr erhoben.

ERLÄUTERUNG 3 - VERWALTUNGSgebÜHR

Die Verwaltung der SICAV wird von der Gesellschaft DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. (die "Verwaltungsgesellschaft") wahrgenommen, die eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe der unten angegebenen jährlichen Prozentsätze bezogen auf das durchschnittliche Nettovermögen der Teilfonds während des betreffenden Quartals, erhält:

Teilfonds	Währung	Anteilklasse					
		Panda	A	B	Ic	Cc	Cd
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	EUR	NA	0,40%	0,40%	0,25%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD	NA	1,25%	1,25%	NA	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L S.R.I.	EUR	1,35%	NA	NA	0,55%	NA	NA
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009)	EUR	NA	1,20%	1,20%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	EUR	NA	0,25%	0,25%	0,15%	NA	NA

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009

ERLÄUTERUNG 4 - ERFOLGSHONORAR

Der interessierte Aktionär findet nähere Informationen über die Berechnungsmethode des Erfolgshonorars für die Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND, DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND, DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND und DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009) im gültigen Verkaufsprospekt.

ERLÄUTERUNG 5 - KAPITALSTEUER ("TAXE D'ABONNEMENT")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuergesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 129 (3) des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Die Anteile der Klasse Ic, welche für institutionelle Anleger bestimmt sind, unterliegen einem ermäßigten Kapitalsteuersatz von 0,01% p.a.

ERLÄUTERUNG 6 - DEVISENTERMINGESCHÄFTE

Zum Berichtsdatum bestanden für den folgenden Teilfonds der SICAV folgende Verpflichtungen aus offenen Devisentermingeschäften:

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	1.110.432,51	GBP	1.000.000,00	13.11.2009	-63.858,24
EUR	1.137.527,02	GBP	1.000.000,00	27.11.2009	-36.739,32
EUR	1.752.438,81	GBP	1.500.000,00	23.12.2009	-8.890,11
					-109.487,67

ERLÄUTERUNG 7 - BELGISCHE ABONNEMENTSTEUER

Die Artikel 307 bis 311 des belgischen Gesetzes vom 22. Dezember 2003 schreiben den Organismen für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht, welche eine Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Belgien haben, die Zahlung einer jährlichen Steuer vor. Diese Steuer beträgt 0,08%, berechnet auf die Gesamtsumme der in Belgien investierten Nettobeträge zum 31. Dezember des Vorjahres und dies ab der Einschreibung der Investmentgesellschaft bei der "Commission bancaire, financière et des assurances". Die vorgenannten Artikel 307 bis 311 traten am 1. Januar 2004 in Kraft.

Die SICAV ist verpflichtet diese Steuer bis zum 31. März jedes Jahres zu bezahlen. Die Steuer wurde zum ersten Mal am 31. März 2004 bezahlt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009

ERLÄUTERUNG 8 - TOTAL EXPENSE RATIO ("TER") und PORTFOLIO TURNOVER RATE ("PTR")

Die unter "ENTWICKLUNG DER TEILFONDS" dieses Berichtes ausgewiesenen TER und PTR wurden nach den Vorgaben des Rundschreibens 03/122 der CSSF (Erläuterungen zum vereinfachten Prospekt) vom 19. Dezember 2003 berechnet.

Das durchschnittliche Nettovermögen muss bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf der Grundlage des Nettovermögens der einzelnen Teilfonds berechnet werden. Die TER wird pro Teilfonds und pro Anteilklasse berechnet.

Die TER berücksichtigt alle aus dem Teilfondsvermögen bezahlten Aufwendungen, wie die Verwaltungsgebühr, das Erfolgshonorar, die Verwaltungskosten, die Depotgebühr, die Vertriebskosten, das Honorar des Abschlussprüfers und der Rechtsberater sowie die Eintragungsgebühren und -steuern. Zeichnungs- und Rücknahmegebühren, die direkt vom Anleger gezahlt werden, sind nicht in der TER enthalten.

Die Transaktionskosten werden bei der Berechnung der TER nicht berücksichtigt.

Die TER und PTR sind für die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichts vorausgingen.

Die PTR wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Turnover} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} * 100$$

wo Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte = X + Y
X = Wertpapierkäufe
Y = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Zeichnungen und der Rücknahmen = S + T
S = Zeichnungen
T = Rücknahmen
S+T: Saldi von Zeichnungen und Rücknahmen per Nettoinventarwertberechnung

M = durchschnittliches Nettofondsvermögen

ERLÄUTERUNG 9 - VERÄNDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen für den Berichtszeitraum ist auf Anfrage kostenlos bei den beauftragten Vertriebsstellen ("services financiers") sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 30. Juni 2009

ERLÄUTERUNG 10 - EREIGNISSE

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss am 18. März 2009:

- den Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUNDS in den Teilfonds DELTA LLOYD L EQUITY FUND zu fusionieren,
- den Teilfonds DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO in den Teilfonds DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009) zu fusionieren,

innerhalb einer Frist von 3 Monaten. Die Anwendung dieser Entscheidungen wird auf Juli 2009 vertagt.

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss mit Wirkung zum 1. Juli 2009 aus wirtschaftlichen Gründen den Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. in einen Teilfonds der in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen TRIODOS SICAV I zu fusionieren.